



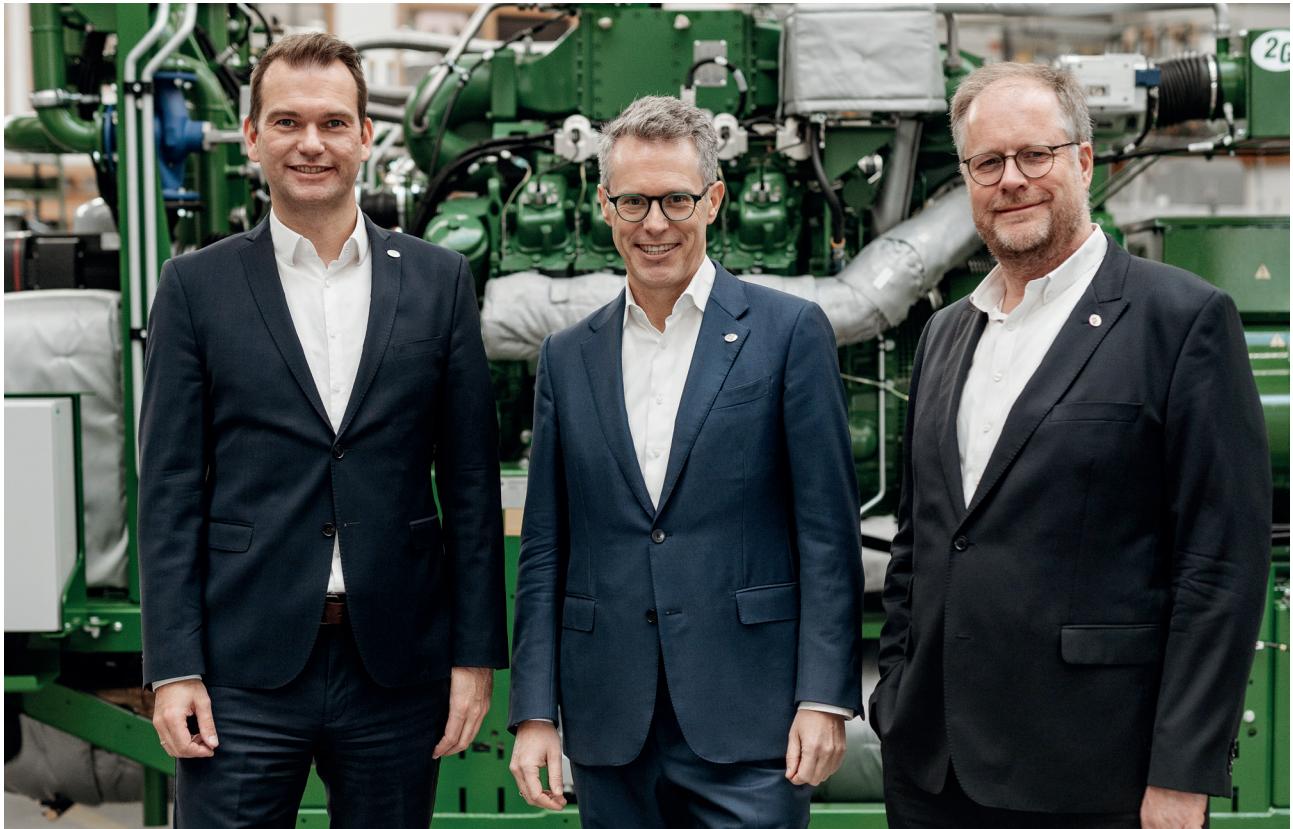
20  
25

The year "20" is positioned above the year "25". Both digits are rendered in a large, white, sans-serif font. The background of the digits is a close-up photograph of a green, reflective surface, possibly a car's body or a bottle, showing some internal components like hoses or wires. The "25" is slightly larger than the "20".

Halbjahresbericht

# Inhalt

Vorwort des Vorstands.....	4
2G Energy AG Aktie .....	7
<b>1. Halbjahr 2025</b>	
Konzernhalbjahreslagebericht.....	10
Konzernhalbjahresabschluss.....	31
Impressum .....	61



Der Vorstand der 2G Energy AG (von links): Frank Grewe, Pablo Hofelich (Vorsitzender) und Friedrich Pehle

# Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die Entwicklung des Auftragseingangs in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 war in unseren Kernregionen Europa und Nordamerika weiterhin breit abgestützt und in Teilen überaus dynamisch. Insbesondere im deutschen Markt zeigte sich mit dem Inkrafttreten der KWKG- und EEG-Novellen eine deutliche Belebung in den Auftragsbüchern. Speziell im Biogasbereich erwarten wir aber erst mit der beihilferechtlichen Genehmigung des Biomasse-Pakets durch die EU-Kommission – die derzeit noch aussteht – eine zügige Umsetzung der gewonnenen Aufträge, die gegenwärtig häufig noch unter Vorbehalt stehen.

Der Absatz von Großwärmepumpen entwickelte sich in Deutschland im Rahmen der Erwartungen. Mit der angekündigten Absenkung des Strompreises für Unternehmen der Großindustrie wird die Wirtschaftlichkeit der Wärmepumpen signifikant verbessert. Dies registrieren wir bereits in einer spürbar angezogenen Nachfrage.

Insgesamt hat sich das Stimmungsbild bei unseren Kunden aufgehellt, denn tendenziell wird eine wirtschaftsfreundlichere Politik der neuen Bundesregierung erwartet, und bisher zurückgestellte Investitionsentscheidungen werden sukzessive umgesetzt. In Europa reüssierten insbesondere Italien und Großbritannien. Aber auch in den für 2G jüngeren Märkten in Südost- und Osteuropa legten die Auftragseingänge kräftig zu. In Nordamerika ist der Wachstumstrend trotz der durch die Zollpolitik verursachten Unsicherheiten für unser Produktpotfolio intakt. Für das zweite Halbjahr setzt sich dieser Trend mit einer

gut gefüllten Projektpipeline und der Markteinführung der Demand-Response-Aggregate absehbar fort.

Zusammen mit dem hohen Auftragsbestand von 220 Millionen Euro bilden die rund 170 Millionen Euro Umsatz nach unserer Einschätzung eine gute Basis für ein solides Umsatzwachstum im laufenden Geschäftsjahr. Dennoch führt die Verzögerung der beihilferechtlichen Genehmigung durch die EU-Kommission zum deutschen Biomasse-Paket zu einer zeitlichen Verschiebung von Aufträgen, sodass wir die bisherige Umsatzprognose von 430 bis 450 Millionen Euro auf den unteren Bereich eingrenzen.

Der Service wächst und wird sukzessive durch gezielte Unternehmensübernahmen, das starke Neuanlagengeschäft sowie die wachsende Anzahl an Fremdanlagen weiter an Ertragskraft zulegen. Das sehen wir ebenfalls für das Konzern-Ergebnis. Das Halbjahres-EBIT liegt bei 5,4 Millionen Euro, entsprechend einer EBIT-Marge von 3,3 %, und damit leicht über dem Vorjahresniveau. Wir sind daher zuversichtlich, im laufenden Geschäftsjahr eine – korrespondierend zur Umsatzprognose im unteren Prognosebereich eingegrenzte – EBIT-Marge zwischen 8,5 und 9,5 % erwirtschaften zu können.

Im ersten Halbjahr haben wir uns auch intern für das weitere Wachstum und das absehbar volumenstärkere Geschäft im internationalen Wettbewerb wie angekündigt neu aufgestellt. Die zum 1. Juli eingeführte, operativ ausgerichtete Holding-Struktur ist eng verzahnt mit der reorgani-

## Vorwort des Vorstands

2G Energy AG  
Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches  
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle  
Leistungs-  
indikatoren

G. Unternehmerische  
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-  
halbjahres-  
abschluss

Impressum

sierten und modernisierten IT-Landschaft. Das neue ERP-System haben wir im Juli in den deutschen Gesellschaften mit Sitz in Heek in Betrieb genommen. In den kommenden Quartalen folgen die Roll-outs in den weiteren Konzerngesellschaften. Damit bilden wir die Dynamik und die steigende Komplexität in den von uns adressierten internationalen Energiemärkten frühzeitig mit einer belastbaren und gleichzeitig effizient und skalierbar arbeitenden Unternehmensorganisation ab.

Unsere Diversifikationsstrategie haben wir in puncto Geografie und Produktpotfolio erfolgreich fortgesetzt. Regional haben wir die Management-Ebene für den indischen Markt erweitert und einen Sales Director für den belgischen und luxemburgischen Markt eingestellt. So stärken wir unsere Präsenz mit kompetenten Teams in diesen Ländern. In den USA haben wir ein Joint Venture gegründet, um das 2G Rental-Konzept erstmals in einem ausländischen Markt zu etablieren. Neben unseren hervorragenden technischen Lösungen bieten wir ebenfalls niederschwellige kaufmännische Lösungen zu unseren Produkten. In Deutschland haben wir unser Servicenetz mit der Übernahme eines Unternehmens im nördlichen Brandenburg erweitert. Mit der neu besetzten Position des Head of Global Service untermauern wir unser Bestreben, das Servicegeschäft international als strategische Säule auszubauen.

Produktseitig stehen wir in den USA kurz vor der Markteinführung des Demand-Response-Aggregats. Wir adressieren damit ein breites Spektrum von Anwendungsmöglichkeiten: die Aggregate können hochflexibel zur netzunabhängigen Stromproduktion oder zur Netzstabilisierung

eingesetzt werden. Als Kundengruppen stehen Rechenzentren und die Öl- und Gasindustrie im Fokus. Anfang August dieses Jahres haben wir zur Unterstützung für den Vertrieb und Service eine strategische Partnerschaft mit CK Power aus Missouri geschlossen. Das Aggregat ist als Standardprodukt konzipiert, welches wir in Kleinserien in Heek kosteneffizient und schnell produzieren werden. Es ist ein gutes Beispiel, wie wir auf Basis unserer Motorenkompetenz das Produktportfolio weiterentwickeln und damit zügig in strukturelle Wachstumsmärkte vorstoßen. So erschließen wir uns effizient neue Chancen.

Flexible Containerlösungen für Rechenzentren von 2G folgen ebendieser Philosophie: wir entwickeln vorhandenes Know-how anwendungsspezifisch weiter. Für die besonderen Anforderungen, die Rechenzentren an ihre Stromversorgung stellen, haben wir eine modular skalierbare Lösungswelt entwickelt. Mit dem Containerkonzept bieten wir schlüsselfertige Standardlösungen, die es den Betreibern erlauben, ihre Energieversorgung schnell und passgenau auf den verfügbaren Raum und den Leistungsbedarf abzustimmen. Auf Kundenwunsch können Einheiten zur Wärmerückgewinnung bzw. Kühlung integriert werden. Operativ forcieren wir den Marktzugang über den neugegründeten Geschäftsbereich Data Center Solutions mit einem international erfahrenen Manager für nachhaltige Energielösungen an der Spitze.

Neben dem organischen Wachstum werden wir weitere M&A-Transaktionen mit Fokus auf den Service vorantreiben und beharrlich weitere Fremdanlagen in den 2G Service einwerben. Die Digitalisierung der Servicedienstleistungen werden wir auf Basis des neuen ERP-Systems und

---

## Vorwort des Vorstands

2G Energy AG  
Aktie

---

1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs-  
indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-  
halbjahres-  
abschluss

Impressum

---

unserer MY2G-Angebote vertiefen. Ziel ist es, unseren proaktiven Lösungsansatz auszubauen, bei gleichzeitig steigender Effizienz und sinkenden Kosten.

Erstmals legen wir in neuer Zusammensetzung diesen Halbjahresbericht vor. Der Vorstand arbeitet seit August in einem Dreier-Team unter dem Vorsitz von Pablo Hofelich (CEO), zusammen mit Friedrich Pehle (CFO) und Frank Grewe (CTO). Christian Grotholt und Ludger Holtkamp sind zu Ende Juli planmäßig aus dem Vorstand ausgeschieden. Beide stehen dem Unternehmen weiter engagiert beratend zur Seite.

Die Elektrifizierung, die Digitalisierung sowie die Dekarbonisierung treiben den global steigenden Bedarf an sicherer Energieversorgung spürbar

voran. Die Fortschritte beim Netzausbau halten damit jedoch nur begrenzt Schritt. Unsere dezentralen Lösungen, ob gas- oder strombetrieben, sind international zunehmend gefragt. Im Wettbewerb punkten wir zudem mit hoher Zuverlässigkeit, schneller Verfügbarkeit der containerisierten Plug-and-Play-Lösungen sowie kurzen Amortisationszeiten und unserem Service. Operativ gehen wir daher von einer zunehmenden Umsatz- und Ertragsdynamik aus dem In- und Ausland aus. Die Perspektiven stimmen!

Heek, im September 2025

2G Energy AG

Mit freundlichen Grüßen

---

**Vorwort des Vorstands**

2G Energy AG  
Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches  
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle  
Leistungs-  
indikatoren

G. Unternehmerische  
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-  
halbjahres-  
abschluss

Impressum



Pablo Hofelich  
Vorsitzender des Vorstands



Friedrich Pehle  
Mitglied des Vorstands



Frank Grewe  
Mitglied des Vorstands

# 2G Aktie mit starker Kursentwicklung: plus 35,0 %

An der Börse war das erste Halbjahr 2025 durchaus ruppig: es war geprägt vom eskalierenden Zollstreit mit ständigen Richtungswechseln der US-Politik, den Kriegen im Nahen Osten sowie den positiven Entwicklungen durch sinkende Inflationssorgen und den geplanten Infrastrukturprogrammen in Europa. Vom globalen Ausverkauf an den Aktienmärkten bis zum Erreichen einzelner Höchststände waren viele Extreme dabei. Unter dem Strich reichte es nach den ersten sechs Monaten des Jahres dennoch für mehr oder weniger große Zuwächse an den Aktienmärkten.

Die Aktie der 2G Energy AG startete in das Berichtsjahr mit einer Erstnotiz von 23,50 Euro. Bis Anfang April gab die Aktie – abgesehen von einem zwischenzeitlichen Anstieg Ende März – leicht bis auf 20,65 Euro nach, was gleichzeitig den Tiefststand innerhalb des ersten Halbjahres markierte. Unterstützt von positiven Unternehmensnachrichten zur erfreulichen Entwicklung der Auftragseingänge, den damit verbundenen Wachstumserwartungen und einer steigenden Profitabilität kletterte das Papier im zweiten Quartal in einer kräftigen Aufwärtsbewegung bis Ende Mai auf den Höchstwert von 34,70 Euro. Anschließend gab die Aktie von diesem Niveau aus bis zum 30. Juni 2025 rund zehn Prozent auf 31,05 Euro nach. Insgesamt legte die 2G Aktie – bezogen auf den Schlusskurs des Handelsjahrs 2024 – im Betrachtungszeitraum 35,0 % (Vorjahr: -2,6 %) zu. Die Aktie zeigte sich damit gegenüber den Volten an den Börsen äußerst robust.

Mit diesem satten Kursplus grenzte sich die 2G Aktie zudem wohltuend von der weiter relativ schwachen Performance der Nebenwerte ab und schnitt signifikant besser ab als wesentliche Aus-

wahlindices. Der NASDAQ 100 legte innerhalb der ersten sechs Monate um rund 7,9 % (Vorjahr: 17,0 %) zu, ähnlich der MSCI World mit einem Plus von 8,6 % (Vorjahr: 10,8 %). In Deutschland stieg der DAX40 um 20,1 % (Vorjahr: 8,9 %), der SDAX legte mit einem Anstieg um 28,1 % (Vorjahr: 2,6 %) vergleichsweise deutlich zu. Der Scale 30 Auswahlindex, dem 2G angehört, gewann bis Ende Juni hingegen nur 8,0 % (Vorjahr: 4,9 %) dazu. Lediglich der DAXsector All Industrial zeigte im Berichtszeitraum mit 39,7 % (Vorjahr: 6,8 %) eine leicht bessere Performance als die 2G Aktie. Der spezifische DAXsubsector All Renewable Energies wiederum stieg um 29,0 % (Vorjahr: -24,4 %).

Die Marktkapitalisierung der 2G Energy AG lag zum Berichtsstichtag bei rund 557,0 Mio. Euro. (30. Juni 2024: 396,5 Mio. Euro, +40,5 %). Im bisherigen Verlauf des zweiten Halbjahres setzte die Aktie ihren Anstieg bis Ende Juli bis auf über 36 Euro fort. Mit der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen zum Auftragseingang im ersten Halbjahr Ende Juli äußerte sich der Vorstand erneut zuversichtlich zur weiteren Geschäftsentwicklung. Investoren scheinen die diesbezüglich gute internationale Produkt- und Marktposition von 2G zu teilen, so dass die Aktie zu Ende August bei 36,75 Euro stand.

Die Umsätze in der 2G Aktie auf XETRA, tradegate, gettex und an den Regionalbörsen lagen im ersten Halbjahr durchschnittlich täglich mit rund 61.250 Stück deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 36.000). Rund 57 % (Vorjahr: 59 %) der Umsätze in der 2G Aktie wurden über XETRA gehandelt, 30 % (Vorjahr: 29 %) über tradegate, 4 % (Vorjahr:

---

Vorwort des Vorstands

**2G Energy AG Aktie**

---

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

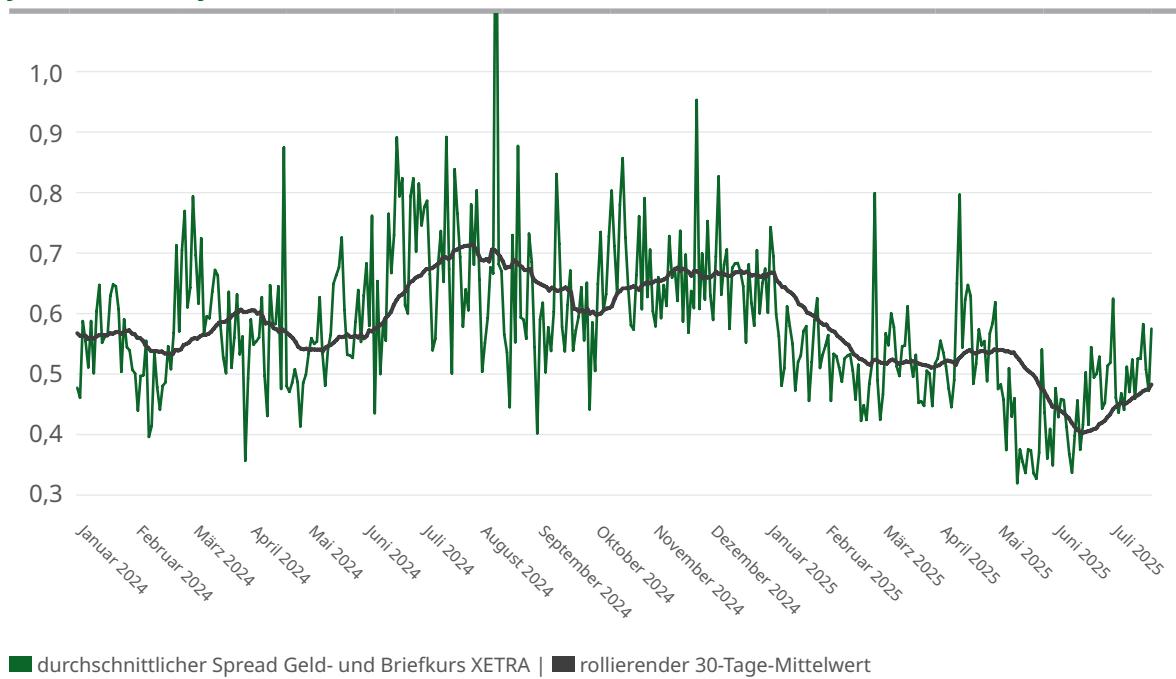
Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum

---

## Entwicklung der durchschnittlichen Spreads zwischen Geld- und Briefkursen, Januar 2024 bis Juli 2025

in %



■ durchschnittlicher Spread Geld- und Briefkurs XETRA | ■ rollierender 30-Tage-Mittelwert

Entwicklung der durchschnittlichen Spreads zwischen Geld- und Briefkursen, Januar 2024 bis Juli 2025, in %  
Quelle: M.M.Warburg & CO, eigene Berechnungen, August 2025

Vorwort des  
Vorstands

**2G Energy AG**  
**Aktie**

1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches  
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle  
Leistungs-  
indikatoren

G. Unternehmerische  
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-  
halbjahres-  
abschluss

Impressum

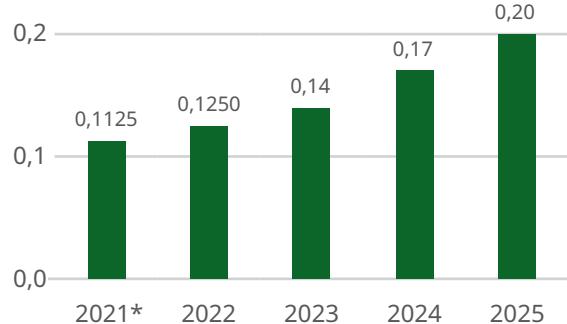
5 %) über die deutschen Regionalbörsen und rund 9 % (Vorjahr: 7 %) über gettex. Die verbesserte Liquidität im Börsenhandel im Betrachtungszeitraum ging einher mit einem gesunkenen durchschnittlichen Spread zwischen Geld- und Briefkurs (Kauf- und Verkaufsangebotspreis) in einer Bandbreite zwischen unter 0,4 bis 0,6 %. Gegenüber dem Vorjahreshalbjahr hat sich der Durchschnittswert von 0,58 auf 0,50 % verbessert. Mit diesen positiven handelstechnischen Grundlagen ist die 2G Aktie für institutionelle Investoren wie für Privatanleger auch handelsseitig attraktiv.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Juni 2025 stimmten die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre den zur Abstimmung

stehenden Tagesordnungspunkten jeweils mit großer Mehrheit zu. Dazu gehörte der Vorschlag der Verwaltung, eine Dividende in Höhe von 0,20 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,17 Euro) auszuschütten. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung der Dividende um 17,6 %. Damit setzt 2G seine Dividendenpolitik fort, die Ausschüttung zu erhöhen, wenn das Ertragspotenzial nachhaltig steigt. Auf der Hauptversammlung waren knapp 58 % (Vorjahr: 56 %) des Grundkapitals vertreten.

## Ausgeschüttete Dividenden, 2021 bis 2025

in Euro



Von der Hauptversammlung jeweils beschlossene Dividen-denausschüttung für das vorhergehende Geschäftsjahr

\* Werte wie nach Aktiensplit (zur Vergleichbarkeit)

Vorwort des Vorstands

**2G Energy AG**  
**Aktie**

1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs-indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

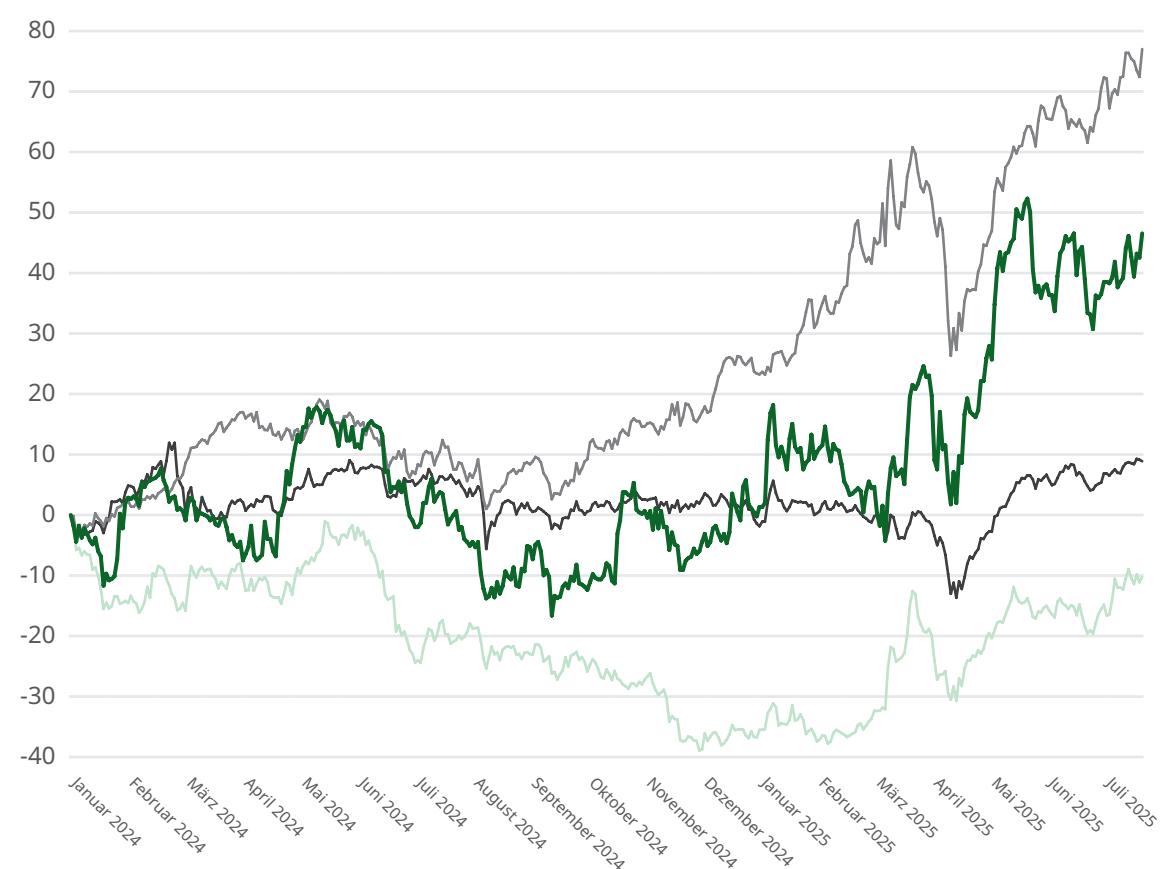
H. Prognosebericht

Konzern-  
halbjahres-  
abschluss

Impressum

## Wertentwicklung der 2G Aktie und Vergleichsindices (indexiert), Januar 2024 bis Juli 2025

in %



■ 2G Kurs | ■ DAXsubsector All Renewable Energies | ■ DAXsector All Industrial | ■ Scale 30

Wertentwicklung der 2G Aktie und Vergleichsindices (indexiert), Januar 2024 bis Juli 2025, in %  
Quelle: M.M.Warburg & CO, eigene Berechnungen, August 2025

# Konzernhalbjahreslagebericht

<b>Konzernhalbjahreslagebericht.....</b>	<b>10</b>
A. Der 2G Konzern .....	11
B. Wirtschaftliches Umfeld .....	13
C. Ertragslage .....	18
D. Finanzlage .....	19
E. Vermögenslage .....	21
F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren .....	22
G. Unternehmerische Verantwortung .....	22
H. Prognosebericht .....	23
<b>Konzernhalbjahresabschluss.....</b>	<b>31</b>

# Konzernhalbjahreslagebericht

## Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Dieser Konzernlagebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts beruhen. Solche Aussagen beziehen sich auf Zeiträume in der Zukunft oder sind durch Begriffe wie „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „rechnen mit“ gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Eine Vielzahl dieser Risiken und Unsicherheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der 2G Gruppe unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher erheblich von dem nachfolgend Beschriebenen abweichen.

## A. Der 2G Konzern

### Geschäftstätigkeit, Unternehmensstruktur

Die 2G Energy AG Unternehmensgruppe (im Folgenden „2G“) ist ein international führender Hersteller und Anbieter von Anlagen zur dezentralen Energieversorgung. Das Unternehmen entwickelt, produziert und installiert umfassende Lösungen im wachsenden Markt der hocheffizienten Kraftwerke, Großwärmepumpen sowie Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen. Die digitale Netzintegration und Anlagensteuerung der drei Energieerzeugertypen sind ebenso wie die Service- und Wartungsdienstleistungen weitere, entscheidende Leistungskriterien. Das Produktportfolio umfasst Kraftwerke von 20 bis 4.500 kW elektrischer Leistung für den Betrieb mit Wasserstoff, Erdgas, Propangas, Biogas sowie anderen Schwachgasen und Großwärmepumpen im thermischen Leistungsbereich von 89 bis 2.700 kW.

KWK-Anlagen können mit Wirkungsgraden von 90 % und mehr arbeiten. Die Sektorenkopplung, die für das Gelingen der Energiewende erforderlich ist, spiegelt sich im 2G Portfolio wider. Weltweit versorgen über 10.000 installierte 2G Anlagen in unterschiedlichen Anwendungen ein breites Kundenspektrum – darunter Unternehmen der Wohnungswirtschaft, Landwirtschaftsbetriebe, Gewerbe- und Industrieunternehmen, Energieversorger, Rechenzentren, Stadtwerke und Kommunen – mit elektrischer und thermischer Energie.

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

## 1. Halbjahr 2025

### Konzern- halbjahres- lagebericht

#### A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

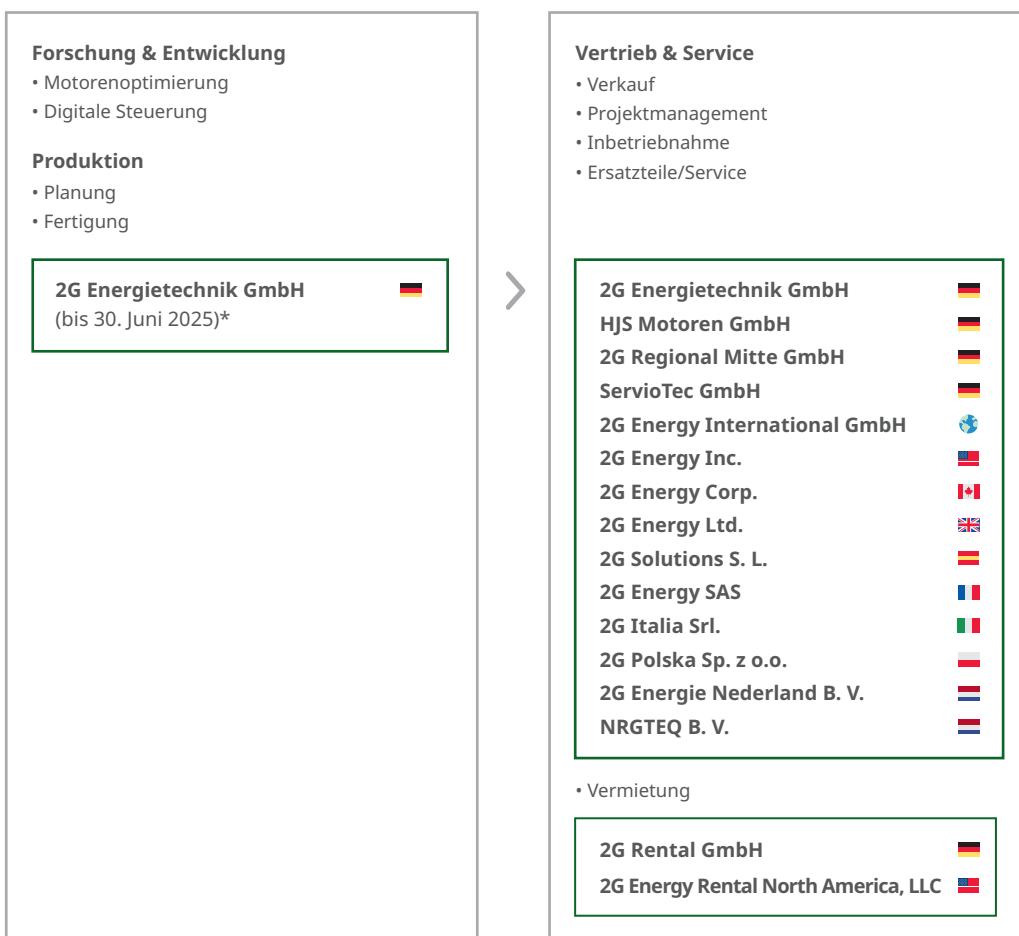
F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum



Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

## 1. Halbjahr 2025

### Konzernhalbjahreslagebericht

#### A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

Abb. 1: 2G Energy AG Unternehmensstruktur, Geschäftsgegenstände der Tochtergesellschaften und Wertschöpfungskette (Stand: zum 30. Juni 2025) | \* Seit 1. Juli 2025 2G Heek GmbH

Die 2G Energy AG ist eine Holding, die unter ihrem Dach sechzehn operative Tochtergesellschaften vereint. Die wesentliche, operativ tätige Gesellschaft ist die 2G Energietechnik GmbH (2GE) mit Sitz am Unternehmensstandort in Heek

im westlichen Münsterland. Das Unternehmen vereinte bis zur Überführung der Beschaffungs- und Produktionsaktivitäten in die neu gegründete 2G Heek GmbH per 1. Juli 2025 die Planung, die Produktion sowie die Inbetriebnahme und den

laufenden Service der 2G Anlagen. Im Berichtszeitraum hat 2G die ServioTec GmbH, Hennigsdorf, zu 100 % übernommen und stärkt damit ihr Service-Netzwerk im Raum Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sowie der Hauptstadtregion Berlin. Die 2GE unterhält zudem in Griesstätt bei München, in Hamburg sowie in Kabelsketal bei Halle/Saale unselbstständige Niederlassungen. Weitere Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Im Ausland ist 2G mit selbstständigen Vertriebs- und Servicegesellschaften in den USA, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Polen und den Niederlanden vertreten. In allen anderen Ländern verantwortet die 2G Energy International GmbH, Heek, den internationalen Vertrieb. Durch sie werden über Vertriebskooperationen z. B. in Osteuropa, Japan, Südostasien, Australien sowie in Südamerika attraktive Märkte erschlossen.

## B. Wirtschaftliches Umfeld

### Weltwirtschaft kommt nur langsam voran

Nach dem Mitte Juni 2025 veröffentlichten Konjunkturbericht des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) expandierte die Weltwirtschaft in den ersten Monaten des Jahres 2025 in kaum verändertem Tempo. Im ersten Quartal 2025 nahm die globale Wirtschaftsleistung etwas weniger zu als in den beiden Quartalen zuvor. Dabei verlangsamte sich der Produktionsanstieg in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften insgesamt merklich. Nach Einschätzung des IfW war ausschlaggebend, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den Vereinigten Staaten nach zuvor recht kräftigen Zuwächsen leicht zurückging, die

Wirtschaft in den Schwellenländern hingegen verstärkt expandierte. In der Erwartung von US-Zöllen zogen die US-Importe respektive der Welt Handel und die Industrieproduktion aufgrund von Vorzieheffekten zwar vorübergehend kräftig an. Insbesondere im Zusammenhang mit der Zollankündigung der US-Regierung Anfang April haben sich die Einkaufsmanagerindizes für die Gesamtwirtschaft im Frühjahr dann aber weltweit eingetrübt und die Handelsdynamik kehrte sich um, so dass das IfW für das zweite Quartal wieder mit einer Verlangsamung der Weltkonjunktur rechnet.

Für die Konjunktur im Euroraum geht das IfW trotz des handelspolitischen Gegenwinds von einer leichten Belebung aus. Im Euroraum dürfte sich der im ersten Quartal verzeichnete Impuls vom Außenhandel im zweiten Quartal ebenfalls umgekehrt haben. Die von einer sukzessiven Stärkung des privaten Konsums und sich belebenden Investitionen ausgehenden konjunkturellen Auftriebskräfte dürften aber erhalten geblieben sein. So hat sich die Stimmung der Industrieunternehmen bis zuletzt weiter verbessert. Obwohl die Finanzpolitik weiter gelockert wurde, stehen hohe Unsicherheiten und ein weiterhin herausforderndes Finanzierungsumfeld einer dynamischeren Entwicklung entgegen.

Für die deutsche Wirtschaft konstatiert das IfW: Talsohle erreicht, Erholungssignale verdichten sich. Zum Jahresauftakt ist die Wirtschaftsleistung deutlich gestiegen und die Unternehmen blicken wieder etwas zuversichtlicher in die Zukunft. Ein Grund für die verbesserten Wachstumsaussichten sind die angekündigten Fiskalmaßnahmen der neuen Bundesregierung. Zunächst dürfte die wirtschaftliche Dynamik je-

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

### 1. Halbjahr 2025

### Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

### B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

doch noch verhalten bleiben, auch weil die US-Handelspolitik negativ zu Buche schlägt. Neben den dämpfenden Effekten der höheren US-Zölle werden auch die vorgezogenen Lieferungen in die Vereinigten Staaten, die zu dem guten Jahresauftakt beigetragen haben, die Produktion zwischenzeitlich belasten.

Im deutschen Maschinen- und Anlagenbau sorgten laut VDMA Bestellungen aus den Euroländern im ersten Halbjahr unter dem Strich für ein kleines Orderplus von einem Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Zollstreit mit den USA belastete die Aufträge dagegen. Der VDMA sieht in der steigenden Nachfrage aus den Euroländern „ein positives Zeichen, dass Europa tatsächlich dabei ist, den eigenen Standort zu stärken.“

### **Europa und Nordamerika dominieren Auftragsgeschehen**

Das erste Halbjahr 2025 zeichnete sich für 2G durch einen deutlich lebhafteren Auftragseingang gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum aus. Insgesamt hat sich gezeigt, dass der international wachsende Strombedarf vor allem für neue Rechenzentren und die Wärme- und Kälteerzeugung – weitestgehend konjunkturunabhängig – immer mehr zum strukturellen Treiber für unser Geschäft mit Kraftwerken und Wärmeerzeugern wird. Strom- wie Wärmemarkt befinden sich mitten in einem fundamentalen Umbau. Das Stromangebot ist knapp und die Distributionsinfrastruktur agiert oft an der Leistungsgrenze. Und sie ist nicht auf die steigenden Anforderungen mit dem weiter voranschreitenden Zubau der volatil erzeugenden Erneuerbaren ausgerichtet. Daher kommen zunehmend auch

Insellösungen zum Einsatz, die unabhängig von Netzanschlüssen innerhalb kurzer Zeit eine sichere Versorgung gewährleisten können. 2G hat für die meisten Aufgabenstellungen mit seinem erweiterten Produktpool die passenden Lösungen, die wir zudem innerhalb weniger Monate für unsere Kunden als Plug-and-Play-Containeralösung vor Ort umsetzen können. Global sind schnelle, innovative, dezentrale und nachhaltige Lösungen gefragt. Genau diese Nachfrage bedient 2G adäquat mit seinen Produkten.

2G kann viele Entscheider mit seiner effizienten Kraftwerkstechnologie sowie integrierten Energieerzeugungskonzepten, niedrigen THG-Emissionen und den System- und Serviceleistungen überzeugen. Die Bedeutung solcher flexiblen, modularen Kapazitäten und Systemlösungen rückt bei Unternehmen deutlich stärker ins Bewusstsein. Wir bieten ein breites Produktpool wirtschaftlicher, resilenter und zukunftsicherer Lösungen. Nach mehreren Jahren der Zurückhaltung beobachten wir im für 2G relevanten produzierenden Mittelstand und ebenso bei Stadtwerken, dass sich der Investitionsstau zu lösen beginnt.

Zur starken Entwicklung der Auftragseingänge haben die wesentlichen Vertriebsregionen für Gas betriebene KWK-Anlagen wie Deutschland, Italien, Großbritannien und auch Nordamerika beigetragen. So löste sich in Deutschland die abwartende Investitionshaltung mit Gesetzesnovellen zum KWKG und zum EEG sowie frischen Impulsen der neuen Bundesregierung. Mit der Verabschiedung des sog. Biomasse-Paketes hat sie insbesondere für Biogas-KWK-Anlagen eine stark erhöhte Nachfrage zur Flexibilisierung angestoßen. So haben wir zahlreiche angearbeitete

Projekte zügig zur Unterschrift bringen können. Der Auftragseingang stieg deutlich auf 57,6 Mio. Euro (Vorjahr: 42,4 Mio. Euro). In Italien sprang der Auftragseingang auf 10,8 Mio. Euro. Günstige Rahmenbedingungen für die Biomethanproduktion kurbelten den Absatz von KWK-Anlagen vorwiegend zur Eigenstromproduktion an. In Großbritannien hat sich der Auftragseingang wieder auf das in den Vorjahren etablierte Niveau eingeschwungen (10,6 Mio. Euro). Dazu beigetragen haben attraktive Einzelprojekte und Kosten- und CO<sub>2</sub>-Senkungen als die vorherrschenden Markttreiber. Der Auftragseingang aus Nordamerika blieb erwartungsgemäß hinter den Werten des durch den Inflation Reduction Act geprägten Vorjahres zurück (12,4 Mio. Euro, Vorjahr: 22,0 Mio. Euro), zeigte aber im zweiten Quartal eine anziehende Dynamik. Das Wachstum wird langfristig getrieben durch eine steigende Stromnachfrage durch den Neubau von Rechenzentren, u. a. für Anwendungen künstlicher Intelligenz. Das Geschäft in osteuropäischen Staaten für dezentrale Kraftwerke liegt zwar leicht über dem ersten Halbjahr 2024, zeigte sich aber etwas verhaltener als im zweiten Halbjahr 2024, da sich insbesondere großvolumige Ausschreibungen für die Ukraine verzögerten. Die Geschäfte im asiatischen Raum waren im ersten Halbjahr von Zurückhaltung geprägt. Vielfach schwache konjunkturelle Entwicklungen, lange Projektvorlaufzeiten und Unsicherheiten aufgrund der drohenden US-Importzölle führten insgesamt zu einem verhaltenen Bestelleingang. Insgesamt ging der Auftragseingang von 3,0 Mio. Euro auf 2,2 Mio. Euro zurück.

2G Energy hat sich im ersten Halbjahr 2025 in einem weltweit herausfordernden Umfeld mit einem hohen Maß an wirtschaftspolitischer Un-

sicherheit gut behauptet. Dabei profitierte das Unternehmen sowohl von der Diversität seines Produkt- und Kundenportfolios als auch von seiner internationalen Aufstellung mit dem Partnerkonzept und den eigenen Tochtergesellschaften. Insgesamt stieg der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2025 um 18,6 % auf 110,7 Mio. Euro (H1 2024: 93,3 Mio. Euro). Der Auftragsbestand ist mit rund 220 Mio. Euro weiterhin hoch, das Servicegeschäft wächst und die Projektpipeline ist sehr gut gefüllt.

## **Wirtschaftlichkeit der KWK-Anlagen auch in volatillem Umfeld überzeugend**

Das Interesse an effizienten, dezentralen 2G-Energieerzeugungsanlagen hat strukturell deutlich zugenommen. Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit stehen im Fokus vieler Verbraucher. Einzig brennstoffvariable KWK-Anlagen erfüllen bisher dieses Ziel-dreieck. Zudem sind sie mit einem hohen Grad der Standardisierung schnell produziert und – in der containerisierten Bauweise von 2G als Plug-and-Play-Lösung – ebenfalls schnell und ohne besondere Risiken installiert. Technologisch bereits auf Nullemissionen ausgerichtet, wirken sie – mit entsprechender Systemsteuerung von 2G ausgestattet – symbiotisch mit PV-Anlagen und Wärmepumpen im Jahreszyklus, sind problemlos in die vorhandene Netzinfrastruktur integrierbar und arbeiten netzdienlich im Regel- und/oder Residualbetrieb. Mit einer Gas betriebenen KWK-Anlage investieren unsere Kunden in eine höhere Versorgungsunabhängigkeit und in eine sichere Kalkulationsgrundlage und somit letztlich in niedrigere Energiekosten.

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

### **1. Halbjahr 2025**

### **Konzernhalbjahreslagebericht**

A. Der 2G Konzern

### **B. Wirtschaftliches Umfeld**

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

---

Impressum

Der Unterschied zwischen dem Erdgas- und dem Strompreis, der sogenannte Spark Spread, sowie das Preisniveau sind die entscheidenden Größen für die Wirtschaftlichkeit von Erdgas betriebenen Kraftwerken und KWK-Anlagen – sie haben im Berichtszeitraum die Wirtschaftlichkeit der Anlagen positiv beeinflusst.

Die Preise für Erdgas, gemessen am niederländischen TTF Natural Gas Forward, stiegen im ersten Halbjahr 2025 kräftig. Der Durchschnittspreis im Betrachtungszeitraum stand mit 41,20 Euro/MWh rund 21 % höher als im Vorjahr. Dieser Preisschub ist unter anderem auf eine kältere Witterung mit reduzierten Gasspeicherständen, anhaltende geopolitische Unsicherheiten wie die Verschärfung der Nahostkonflikte sowie auf die Beendigung der pipelinegebundenen Erdgaslieferungen aus Russland in die EU zurückzuführen.

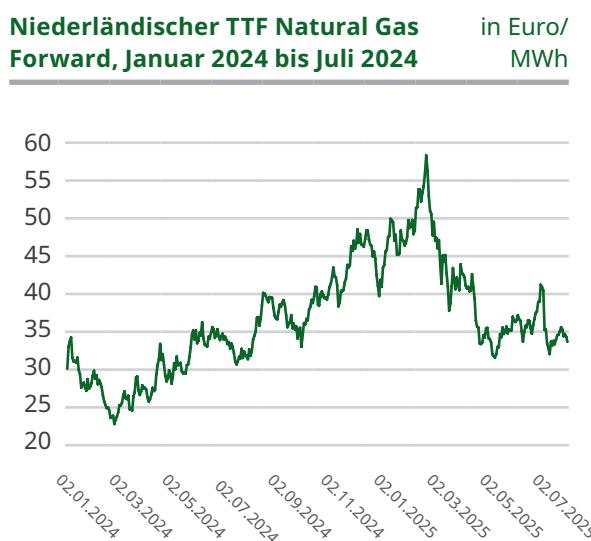


Abb. 2: Niederländischer TTF Natural Gas Forward, Januar 2024 bis Juli 2025, in Euro/MWh  
Quelle: M.M.Warburg & CO, eigene Berechnungen, August 2025

Der Strompreis in Deutschland ist im Betrachtungszeitraum 2025 leicht gestiegen. Für Neuabschlüsse im Berichtszeitraum 2025 lag dieser für kleine und mittlere Unternehmen (inkl. Stromsteuer) laut BDEW bei 18,0 ct/kWh. Das entspricht einem Anstieg um 0,7 ct/kWh gegenüber dem Vorjahreswert.

Trotz des deutlich überproportionalen Anstiegs der Erdgaspreise blieb der Spark Spread auf einem Niveau, das die Wirtschaftlichkeit von Erdgas-KWK-Anlagen weiterhin attraktiv hält. Neben den Kosten für Beschaffung und Vertrieb lasten sowohl auf den Gas- als auch auf den Strompreisen hohe Aufschläge für Entgelte, Umlagen, Abgaben, Steuern und Gebühren.

### Guter Start für Großwärmepumpen und das GreenCube-Konzept

Die Markteinführung der Großwärmepumpen ist gut angelaufen. Die Auftragseingänge bewegen sich im Zielkorridor für das Gesamtjahr von mindestens 10 Mio. Euro. Unterstützt wird diese Entwicklung von einem nochmal erweiterten Vertriebsteam und technischen Innovationen. Zu letzteren zählt beispielsweise das breite Angebot an klimafreundlichen, zukunftsfesten Kältemitteln wie Propan und Ammoniak. Auf großes Interesse stößt zudem die von 2G als GreenCube-Konzept vermarktete Kombination von KWK und Wärmepumpe – nicht nur bei Stadtwerken im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung, sondern ebenfalls bei Industrie- und Mittelstandskunden, die vermehrt nach Lösungen für ihre spezifischen Energiebedarfe bei gleichzeitiger Versorgungssicherheit und wirtschaftlichem Betrieb suchen. Insbesondere im Hinblick auf die volatilen und strukturell steigenden Energieprei-

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

### 1. Halbjahr 2025

#### Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

#### B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

se können die Betreiber von KWK-Anlagen und Großwärmepumpen jederzeit hochflexibel auf die Marktsituationen reagieren. Auch unser Angebot der 2G Rental, die Wärmepumpen im Rahmen einer Miet- oder Leasing-Vereinbarung den Kunden zu überlassen, erleichtert in vielen Fällen die Investitionsentscheidungen für Wärmepumpen von 2G.

## Das erste Halbjahr 2025 im Überblick

Insgesamt erzielte 2G per 30.06.2025 Umsatzerlöse in Höhe von 169,9 Mio. Euro (H1 2024: 131,2 Mio. Euro). Ein Überblick über die Verteilung der Umsatzerlöse kann der folgenden tabellarischen Darstellung entnommen werden:

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

### 1. Halbjahr 2025

#### Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

### Aufteilung der Umsatzerlöse\*

	1. Halbjahr 2025				1. Halbjahr 2024			
	Neuanlagen	Service	Summe	Anteil	Neuanlagen	Service	Summe	Anteil
<b>Umsatzerlöse, in Mio. Euro</b>	<b>82,7</b>	<b>87,2</b>	<b>169,9</b>	<b>100,0 %</b>	<b>53,2</b>	<b>77,9</b>	<b>131,2</b>	<b>100,0 %</b>
Inland	29,2	57,0	86,1	50,7 %	24,5	53,8	78,3	59,7 %
Übriges Europa	40,8	19,3	60,1	35,4 %	10,4	16,6	27,0	20,6 %
Nord-/Mittelamerika	8,0	5,4	13,4	7,9 %	7,1	4,5	11,6	8,9 %
Rest der Welt	4,7	5,6	10,3	6,0 %	11,2	3,0	14,2	10,8 %

\* Es treten Rundungsdifferenzen auf

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr\*

	Absolute Veränderung in Mio. Euro			Relative Veränderung		
	Neuanlagen	Service	Summe	Neuanlagen	Service	Summe
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>29,4</b>	<b>9,3</b>	<b>38,7</b>	<b>55,3 %</b>	<b>11,9 %</b>	<b>29,5 %</b>
Inland	4,7	3,1	7,8	19,1 %	5,7 %	9,9 %
Übriges Europa	30,4	2,7	33,0	290,6 %	16,2 %	122,3 %
Nord-/Mittelamerika	0,9	0,9	1,8	12,4 %	20,9 %	15,7 %
Rest der Welt	-6,5	2,6	-3,9	-58,1 %	84,9 %	-27,7 %

\* Es treten Rundungsdifferenzen auf

## C. Ertragslage

2G steigerte den Konzernumsatz im abgelaufenen Halbjahr damit deutlich um 29,5 %. Das Umsatzwachstum resultiert in erster Linie aus dem Neuanlagengeschäft (+29,4 Mio. Euro bzw. +55,3 %), wenngleich auch der Geschäftsbereich Service mit +9,3 Mio. Euro bzw. +11,9 % nennenswert zulegen konnte.

Parallel zu den deutlich gestiegenen Neuanlagenumsätzen gelang es 2G, die kundenauftragsbezogene Produktion weiter auszubauen und somit den Bestand an unfertigen Erzeugnissen im 1. Halbjahr um 22,7 Mio. Euro zu erhöhen. Unter Berücksichtigung der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro im Zusammenhang mit dem ERP-Projekt lag die Gesamtleistung zum Stichtag 30. Juni 2025 damit bei 193,0 Mio. Euro (H1 2024: 150,3 Mio. Euro, +28,4 %).

Analog zur deutlich ausgeweiteten Gesamtleistung ist der Materialaufwand von 93,1 Mio. Euro auf 122,0 Mio. Euro gestiegen. Dabei stieg die Materialaufwandsquote nur leicht von 61,9 % auf 63,2 %, obwohl der im Vergleich zum Serviceumsatz deutlich materialintensivere Neuanlagenumsatz mit 55,3 % deutlich stärker wuchs als das Servicegeschäft mit 11,9 %. Die Personalaufwendungen stiegen zwar in absoluten Zahlen deutlich an (41,9 Mio. Euro, H1 2024: 35,8 Mio. Euro, +16,8 %), die Personalaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung entwickelte sich aber erfreulich (21,7 %, H1 2024: 23,9 %).

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Mio. Euro auf 4,2 Mio. Euro gestiegen. Die Steigerung steht im Zusammenhang mit dem Anlagenbauprojekt auf Puerto Rico, für das

im Vorjahresvergleichszeitraum noch keine Abschreibungen angefallen sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 5,1 Mio. Euro auf 21,0 Mio. Euro, entsprechend einer Aufwandsquote von 10,9 % (H1 2024: 10,6 %). Dabei sind gegenüber dem Vorjahr insbesondere die Energieaufwendungen, Vertriebsprovisionen, IT-Lizenzen, Versicherungen sowie die Aufwendungen aus Währungs umrechnung gestiegen.

Zum Halbjahrestichtag weist 2G ein EBIT in Höhe von 5,7 Mio. Euro aus (H1 2024: 4,1 Mio. Euro), entsprechend einer EBIT-Marge von 3,3 % (H1 2024: 3,1 %). Nach dem Finanzergebnis von +0,02 Mio. Euro (H1 2024: -0,2 Mio. Euro) und einem Aufwand aus Ertragssteuern in Höhe von 2,2 Mio. Euro (H1 2024: 1,2 Mio. Euro) verbleibt ein Konzernhalbjahresüberschuss in Höhe von 3,5 Mio. Euro (H1 2024: 2,7 Mio. Euro).

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

## 1. Halbjahr 2025

### Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

### C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum

## D. Finanzlage

Vorwort des Vorstands

### Kapitalflussrechnung\*

	30.06.2025	30.06.2024	
	TEUR	TEUR	
<b>EBIT</b>	<b>5.668</b>	<b>4.075</b>	<b>1. Halbjahr 2025</b>
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	4.222	3.283	
= <b>EBITDA</b>	<b>9.889</b>	<b>7.358</b>	<b>Konzernhalbjahreslagebericht</b>
± Cashflow aus Veränderung des Net Working Capitals	-15.708	4.689	A. Der 2G Konzern
± Veränderung der sonstigen Rückstellungen sowie sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-2.634	2.171	
± Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.181	-1.225	B. Wirtschaftliches Umfeld
± Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.160	-4.045	
± Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-72	-60	C. Ertragslage
- Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	6	36	
± Ertragssteuerzahlungen	-8.224	-4.086	<b>D. Finanzlage</b>
= <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operative cash flow)</b>	<b>-25.085</b>	<b>4.837</b>	E. Vermögenslage
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit (investive cash flow)</b>	<b>-4.909</b>	<b>-4.437</b>	
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (finance cash flow)</b>	<b>-4.727</b>	<b>-3.740</b>	F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
<b>Finanzmittelfonds am 30.06.</b>	<b>14.242</b>	<b>9.091</b>	G. Unternehmerische Verantwortung

\* Es treten Rundungsdifferenzen auf

Der operative Cashflow lag im ersten Halbjahr bei -25,1 Mio. Euro und damit markant unter dem Vorjahreswert von 4,8 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den deutlichen Aufbau des Net Working Capitals zurückzuführen (15,7 Mio. Euro; H1 2024: Reduzierung um 4,7 Mio. Euro), das zum Jahresanfang noch geprägt war von ungewöhnlich hohen erhaltenen Anzahlungen für zu diesem Zeitpunkt noch nicht ange-

beitete Aufträge. Im Laufe des ersten Halbjahrs 2025 erfolgten dann die vollständige Beschaffung und Produktion sowie teilweise die Lieferung der zugrunde liegenden, weitgehend bereits bezahlten Kundenaufträge.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -4,9 Mio. Euro (H1 2024: -4,4 Mio. Euro). Dabei wurden insgesamt 4,4 Mio. Euro (H1 2024:

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

4,2 Mio. Euro) für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände aufgewendet, die sich u. a. wie folgt zusammensetzen:

- 1,4 Mio. Euro für Anzahlungen im Zusammenhang mit der Einführung eines globalen ERP-Systems
- 1,2 Mio. Euro für den (Service-)Fuhrpark
- 0,9 Mio. Euro für Anzahlungen im Zusammenhang mit dem Bau einer neuen Montagehalle mit angeschlossenem Bürotrakt
- 0,2 Mio. Euro für sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

**1. Halbjahr 2025**

**Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

**D. Finanzlage**

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-  
halbjahres-  
abschluss

---

Impressum

## E. Vermögenslage

Überblick zur Vermögenslage des 2G Konzerns zum 30. Juni 2025:

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

### 1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

### E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs-  
indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-  
halbjahres-  
abschluss

Impressum

#### Aktiva

	30.06.2025	31.12.2024
	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen	59.715	60.054
B. Umlaufvermögen	198.979	214.038
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.563	1.624
D. Aktive latente Steuern	2.260	2.756
<b>Bilanzsumme</b>	<b>263.516</b>	<b>278.472</b>

\* Es treten Rundungsdifferenzen auf

#### Passiva

	30.06.2025	31.12.2024
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital	143.162	146.189
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	165	0
C. Rückstellungen	20.201	24.399
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Banken	7.278	6.896
II. Andere Verbindlichkeiten	91.752	99.955
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	75
F. Passive latente Steuern	958	958
<b>Bilanzsumme</b>	<b>263.516</b>	<b>278.472</b>

\* Es treten Rundungsdifferenzen auf

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 5,4 % bzw. 15,0 Mio. Euro auf 263,5 Mio. Euro gesunken. Auf der Aktivseite ist der Vorratsbestand um insgesamt 25,2 Mio. Euro

bzw. 28,5 % gestiegen. Gegenläufig wirkte ein reduzierter Forderungsbestand (69,9 Mio. Euro, -5,5 Mio. Euro) sowie der Rückgang der liquiden Mittel von 50,0 Mio. Euro auf 15,2 Mio. Euro.

Auf der Passivseite ist der Bestand erhaltener Anzahlungen ohne konkreten Bestellbezug um 17,0 Mio. Euro zurückgegangen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hingegen sind zum Stichtag auf 24,5 Mio. Euro angestiegen. Hintergrund dieses Anstiegs waren insbesondere vorgezogene Bestellungen in Vorbereitung des ERP-Wechsels Anfang Juli.

Das Eigenkapital lag zum 30. Juni 2025 bei 143,2 Mio. Euro, entsprechend einer Eigenkapitalquote von 54,3 % (31. Dezember 2024: 52,5 %).

### Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr ist insgesamt weiter zufriedenstellend. Sie wird getragen von einem beschleunigten Wachstum beim Auftragseingang in den Kernregionen Europa und Nordamerika. Das Interesse an unseren nachhaltigen Kraftwerken und Großwärmepumpen mit einem umfassenden Serviceangebot ist weltweit fortgesetzt sehr hoch. Die Elektrifizierung vieler Lebens- und Wirtschaftsbereiche treibt den global steigenden Bedarf an sicherer Stromversorgung sichtlich voran. Im Inland hat sich der Absatz von KWK-Anlagen gegenüber dem Vorjahr spürbar erholt. Dazu beigetragen haben die Novellierung von EEG und KWKG. Die signifikante vertriebliche Belebung im Biogasbereich wird sich vorbehaltlich der beihilferechtlichen Genehmigung zum Biomasse-Paket durch die EU-Kommission – die derzeit noch aussteht – dann zügig in weitere Aufträge umsetzen. Das Großwärmepumpen-Geschäft ist in Deutschland in einem regen Wettbewerbsumfeld gut angekommen. Die Nachfrage ist im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung und vonseiten der Industrie anhaltend hoch. Das gilt ebenfalls für den 2G

GreenCube, die Energiezentrale aus Wärmepumpe und KWK-Anlage.

Umsatzseitig konnten vor allem im zweiten Quartal eine Reihe von größeren Projekten schlussgerechnet werden. Parallel dazu lag der Fabrikoutput auf einem kontinuierlich hohen Niveau, sodass sowohl der Umsatz als auch die Gesamtleistung zum Halbjahresstichtag deutlich oberhalb der Vorjahreswerte lagen. Für das Gesamtjahr geht der Vorstand angesichts des anhaltend dynamischen Auftragseingangs aus dem In- und Ausland, des hohen Auftragsbestands und des weiterhin wachsenden Servicegeschäfts davon aus, einen Umsatz von 430 bis 440 Mio. Euro zu erwirtschaften und dabei eine EBIT-Marge zwischen 8,5 und 9,5 % zu erzielen. Gegenüber der im April kommunizierten Prognose ergibt sich eine Eingrenzung für Umsatz und EBIT-Marge im jeweils unteren Bereich, die sich begründet in den bereits erläuterten Verschiebungen aufgrund der ausstehenden beihilferechtlichen Genehmigung des Biomasse-Pakets.

### F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind im Geschäftsbericht 2024 im Nachhaltigkeitsbericht auf den Seiten 28 bis 41 dargestellt.

### G. Unternehmerische Verantwortung

#### Risikobericht

Die Chancen und Risiken sind im Geschäftsbericht 2024 auf den Seiten 73 bis 87 dargestellt. Die Chancen- und Risikosituation des 2G Energy Konzerns hat sich gegenüber den seinerzeitigen Beurteilungen nicht wesentlich geändert.

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

### 1. Halbjahr 2025

#### Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

#### F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

#### G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

## H. Prognosebericht

### Gedämpfte konjunkturelle Entwicklung erwartet

Die Konjunkturexperten des IfW gehen davon aus, dass die Vorzieheeffekte aus den Zollandrohungen der USA abebben. Dagegen werden sich die negativen Wirkungen der zusätzlichen Zölle auf Einführen in die Vereinigten Staaten, die mit wesentlichen Handelspartnern bereits verhandelt sind, auf die Produktion verstärken. Daher erwartet der IfW eine schwächere Expansion der Weltwirtschaft. Während die Konjunktur in den Vereinigten Staaten deutlich an Fahrt verliert und sie in China angesichts der eingetrübten Perspektiven für die Exporte trotz der inzwischen deutlichen wirtschaftspolitischen Impulse nicht in Schwung kommt, dürfte sich die Wirtschaft in Europa leicht beleben. Alles in allem rechnet der IfW für dieses und das nächste Jahr mit einem Anstieg des Welt-BIP von jeweils nur noch 2,9 % – nach einem Anstieg um 3,3 % im vergangenen Jahr. Damit hat das IfW die Prognose gegenüber dem Frühjahrsbericht um jeweils 0,2 Prozentpunkte reduziert.

Für den Euroraum geht das IfW von einer verhalten positiven Konjunkturentwicklung aus. Auftriebskräfte gehen vor allem von einer sukzessiven Stärkung des privaten Konsums und sich belebenden Investitionen aus. Zwar hat sich die Stimmung der Industrieunternehmen bis zuletzt weiter verbessert, die Investitionstätigkeit dürfte im Prognosezeitraum laut der Konjunkturexperten aber nur verhalten zunehmen. Nach Einschätzung der Experten werden von fiskalpolitischen Maßnahmen, wie dem geplanten Infrastrukturpaket in Deutschland und einer Auswei-

tung der Verteidigungsausgaben im Euroraum, in diesem Jahr allenfalls geringe Impulse ausgehen. Im Laufe des kommenden Jahres werden sie aber spürbar expansiv wirken. Insgesamt geht das IfW davon aus, dass das BIP im Euroraum in diesem Jahr um 1,1 % (Vorjahr: 0,8 %) und im kommenden Jahr um 1,2 % zulegen wird.

Für die deutsche Wirtschaft rechnet das IfW damit, dass die wirtschaftliche Dynamik zunächst noch verhalten bleibt – auch weil die US-Handelspolitik negativ zu Buche schlägt und die Auslastung der Produktionskapazitäten zwischenzeitlich belastet. Im kommenden Jahr, wenn sich die ungleich größeren finanzpolitischen Spielräume der neuen Bundesregierung zunehmend bemerkbar machen, wird sich das Expansionstempo laut IfW merklich erhöhen. Insgesamt gehen die Experten im Vergleich zur Frühjahrsprognose von etwas höheren Zuwachsraten des BIPs von 0,3 % (Frühjahr: 0,0 %) in diesem Jahr (Vorjahr: -0,2 %) und 1,6 % (Frühjahr: 1,5 %) im Jahr 2026 aus.

Der VDMA sieht für die nächsten Quartale zwei wesentliche Entwicklungen: Zum einen ließe sich nur schwer abschätzen, „welche Auswirkungen der nun vorgesehene Zollsatz von 15 % auf Importe in die USA auf den Maschinenbau haben wird (...). Immerhin gibt es jetzt teuer erkaufte Planungssicherheit für die Unternehmen – wenn der ‚Deal‘ denn Bestand hat.“ Zum anderen beobachtet der Verband, dass Aufträge aus den EU-Partnerländern sukzessive zunehmen, dass die Investitionsbereitschaft im Euroraum wieder anzieht und dass der Standort Europa wieder an Attraktivität gewinnt.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

### 1. Halbjahr 2025

#### Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

### H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

## **2G erwartet deutlich positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

2G geht auch für die nahe und mittlere Zukunft davon aus, den Wachstumskurs beschleunigt fortsetzen und die Ertragskraft stärken zu können. Die voranschreitende Substitution fossiler Energieerzeuger durch Erneuerbare, die Elektrifizierung und die Digitalisierung treiben den global steigenden Bedarf an sicherer, dezentraler und flexibler Strom- und Wärmeversorgung nachdrücklich voran.

Mit unserem Produktpotfolio adressieren wir diesen Bedarf an flexibler Strom- und Wärmeerzeugung und elektrisch basierter Wärme- und Kälteproduktion. Wir bauen unsere Präsenz in wesentlichen, strukturell wachsenden Märkten der dezentralen Energieerzeugung über unser Partnerkonzept und eigene Tochtergesellschaften fokussiert aus.

In dem sich dynamisch wandelnden Energiemarkt haben wir den Anspruch, diesen Wandel mitzugestalten und selbst Standards zu setzen. Wir sind der Überzeugung, dass unsere Kunden mit unseren Systemlösungen wertvolle Synergien für eine klimafreundliche und zugleich wirtschaftliche Energieversorgung nutzen können. Zusammen mit unserem hochgradig digitalisierten Serviceangebot und integrierter Steuerungssoftware verkaufen wir als einer der ganz wenigen Wettbewerber tatsächlich betriebsbereite Lösungen – und nicht einzelne Maschinen. Unsere Positionierung als Komplettanbieter für dezentrale Energieversorgungskonzepte bauen wir konsequent weiter aus. Neben der in den letzten Jahren erfolgten Erweiterung unseres Produktpotfolios um Wasserstoff-KWK-Kraftwerke und

Großwärmepumpen befinden sich weitere Innovationen in der Markteinführung. Dazu gehört insbesondere das bereits vorgestellte Demand-Response-Aggregat. Ab Ende 2025 starten wir in den USA. Anfang August dieses Jahres haben wir zur Unterstützung eine strategische Partnerschaft mit CK Power, St. Louis, Missouri für den Vertrieb und Service in den USA geschlossen. Demand Response (Lastmanagement) richtet sich an ein breites Spektrum von Anwendungen, bei denen es um reine Stromproduktion (ohne Wärmeauskopplung) geht. Das Einsatzfeld reicht von flexibler Energieverfügbarkeit und Netznunterstützung bis hin zum Dauerbetrieb. Neben Rechenzentren treten auch die Öl- und Gasindustrie als starke Nachfrager auf. Die behutsame Weiterentwicklung unseres Produktpotfolios ist ein gutes Beispiel, wie wir in weitere strukturelle Wachstumsmärkte vorstoßen. So können wir uns effizient neue Chancen erschließen.

## **Neuer Geschäftsbereich Data Center Solutions adressiert Märkte für Rechenzentren in den USA und Europa**

Der Bedarf an ausfallsicherer, effizienter und nachhaltiger Energieversorgung in Rechenzentren nimmt rasant zu. Dieser Bedarf trifft auf begrenzte Netzkapazitäten. Gas betriebene Insellösungen sind daher als Brückentechnologie für die Betreiber hochinteressant. Wir erwarten hier zumindest in den nächsten fünf bis sieben Jahren eine hohe zusätzliche Nachfrage. Um unsere Marktposition in diesem wachstumsstarken Segment operativ zu stärken, haben wir den Geschäftsbereich Data Center Solutions gegründet. Am Standort Heek erweitern wir derzeit auch für dieses Segment die Montageflächen. Denn wir wollen mit einer klaren Fokussierung an der

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

## **1. Halbjahr 2025**

### **Konzern- halbjahres- lagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

### **H. Prognosebericht**

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum

massiv steigenden Nachfrage partizipieren: Wir liefern wettbewerbsfähige, schnell verfügbare, skalierbare Standardlösungen. Wir verbinden Versorgungssicherheit mit Effizienz und Nachhaltigkeit – ein Dreiklang, der für Betreiber kritischer Infrastruktur unerlässlich ist. Primärer Zielmarkt für Data Center Solutions sind zunächst die USA und Europa.

Unsere flexiblen und anschlussfertigen Containerkonzepte für die Energieversorgung von Rechenzentren zielen auf eine dauerhaft sichere und netzunabhängige Versorgung. Auf Kundenwunsch lassen sich die Anlagen um standardisierte Lösungen für die Wärmerückgewinnung und Klimatisierung erweitern. Beispielhaft sind in Abbildung 3 zwei flächeneffiziente Konzepte vorgestellt. Ausgestattet werden sie mit Modulen aus der Baureihe avus 1000plus und avus 2000 mit elektrischen Leistungen von 1.035 kW respektive 2.500 kW. Mit dem avus 1000plus lassen sich so beispielsweise auf einer Fläche von

770 m<sup>2</sup> – das entspricht circa der Größe eines Handballfeldes – bis zu 45 MW<sub>el</sub> realisieren.

Für 2G wird sowohl der Verkauf der Demand-Response-Aggregate als auch der containerisierten Kraftwerke ein standardisiertes, volumenstarkes Produktgeschäft, in dem wir unsere technische Kompetenz in der Gasmotorenkonfiguration nutzen können. Beide Anwendungstypen haben über die USA hinaus Marktpotenzial in vielen Ländern, in denen in großer Zahl Rechenzentren gebaut und die Strommärkte umstrukturiert werden.

### **Neue 2G Konzernstruktur und IT-Landschaft bilden das Rückgrat für weiteres Wachstum**

Das Gas2Power-Geschäft ist ein weiterer Baustein, um in einem sehr dynamischen Marktumfeld am strukturellen Wachstum überproportional zu partizipieren. Um die Dynamik und die steigende Komplexität in den von uns adres-

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

---

**1. Halbjahr 2025**

**Konzern- halbjahres- lagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

**H. Prognosebericht**

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum

#### **Stapelbare Lösung**



#### **Flächenlösung**

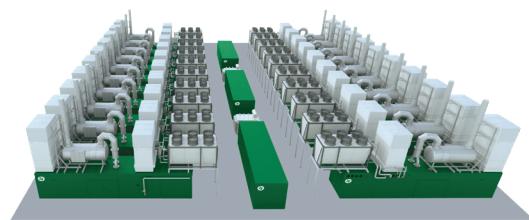
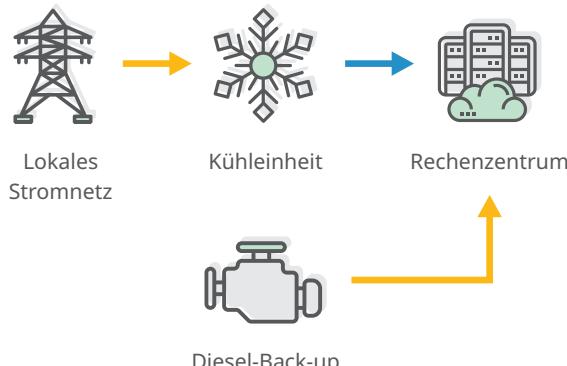


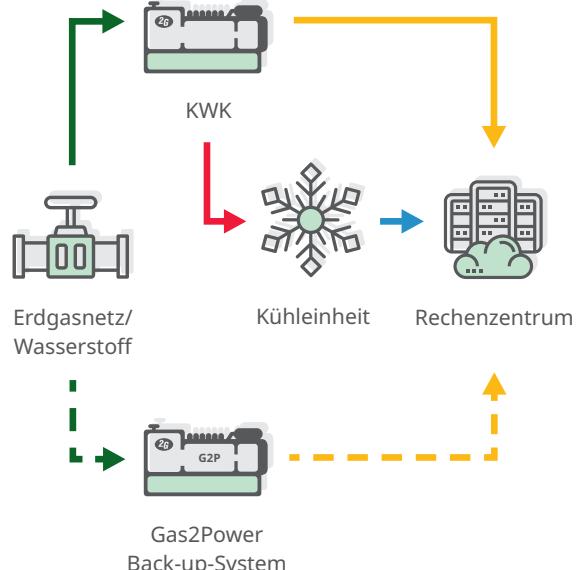
Abb. 3: Modelle der modularen Containerkonzepte zur Energieversorgung von Rechenzentren mit Kapazitäten im deutlich zweistelligen Megawatt-Bereich

Quelle: 2G Presseinformation, „2G Energy AG forciert Markt für Rechenzentren mit neuem Geschäftsbereich unter erfahrener Führung“, 26. Mai 2025

## Konventionelle Stromversorgung über das lokale Netz



## Sichere dezentrale Strom-, Wärme- und Kälteversorgung



Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum

Abb. 4: Eine garantierter Stromversorgung ist Voraussetzung für den sicheren und effizienten Betrieb von Rechenzentren. 2G KWK- und Gas2Power-Konzepte bieten Lösungen, die selbst in den komplexesten Situationen Energieautonomie, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit gewährleisten.

sierten internationalen Energiemarkten frühzeitig adäquat in der Unternehmensorganisation abzubilden und das profitable Wachstum weiter mit allen verfügbaren Ressourcen effizient voranzutreiben, hat 2G zum 1. Juli 2025 eine neue Konzernstruktur etabliert. Die bisherige stammhauszentrierte Struktur ist in eine operativ ausgerichtete Holding-Struktur überführt worden. Die Produktions- und Beschaffungsaktivitäten sind mittels Abspaltung von der bisherigen 2G Energietechnik GmbH in die neugegründete 2G Heek GmbH übergegangen. Diese neue Einheit beliefert die Vertriebs- und Servicegesellschaften im In- und Ausland. Ebenfalls zu einer vollwertigen Vertriebs- und Servicegesellschaft wird die 2G Energy International GmbH weiterentwickelt.

Die verbleibende 2G Energietechnik GmbH wird sich auf Vertriebs-, Service- und Projektmanagement in Deutschland und Österreich konzentrieren. Daneben bestehen unverändert die ausländischen Tochtergesellschaften als Vertriebs- und Servicegesellschaften in den USA, Kanada, UK, Frankreich, Italien, Spanien, den Niederlanden und Polen.

Den Aufbau der neuen Konzernstruktur haben wir von Beginn an eng verzahnt mit der Reorganisation und Modernisierung unserer IT-Landschaft. Das neue ERP-System wurde im Juli in den deutschen Gesellschaften mit Sitz in Heek in Betrieb genommen. In den kommenden Quartalen folgen die Roll-outs in den weiteren Konzernge-

sellschaften. Künftig sollen alle Konzerneinheiten damit mit möglichst einheitlichen, vernetzten Prozessen und IT-Werkzeugen operieren. Neue Unternehmenseinheiten können über die cloud-basierten Lösungen rasch und standardkonform integriert werden. Die neue Konzernstruktur und das leistungsfähige IT-Rückgrat schaffen so gleichzeitig Stabilität und Elastizität für das wachsende, volumenstärkere Geschäft im internationalen Wettbewerb.

### **Rechenzentren werden Treiber für nordamerikanischen Markt**

Der Wachstumstrend im nordamerikanischen Markt ist weiter intakt. Wir erwarten ein lebhafes Geschäft – vor allem getrieben durch eine regional stark steigende Stromnachfrage durch den Neubau von Rechenzentren. Nach Ansicht von Experten wird die Errichtung von kurzfristig lieferbaren, flexiblen, effizienten und verlässlichen Kraftwerken mit und ohne Auskopplung der thermischen Energie von fundamentaler Wichtigkeit für die nachhaltige Prosperität der US-Wirtschaft werden. Der Strombedarf wird kurz- und mittelfristig hauptsächlich durch dezentrale Kraftwerke gedeckt. Das bildet auch für 2G ein erhebliches, zusätzliches Marktpotenzial. Wir sind der Überzeugung, dass unser Produktportfolio, die containerisierten Plug-and-Play-Lösungen und die umfassenden, regional verfügbaren Service-Dienstleistungen uns eine vorteilhafte Wettbewerbsposition verschaffen. Generell gehen wir davon aus, dass sich die US-Zölle nicht wesentlich auf unser US-Geschäft auswirken werden, da die Importzölle in der Betriebsphase nur einen geringen Einfluss auf die Strom- und Wärme-Gestehungskosten haben. In den USA haben wir zudem erstmals unser etab-

liertes 2G Rental-Konzept über die Gründung eines Joint Ventures unter dem Namen 2G Energy Rental North America, LLC in einen ausländischen Markt übertragen. Der US-Vertrieb hat damit ein weiteres gutes Argument, potenzielle Kunden zu überzeugen.

In Süd- und Mittelamerika gehen wir von einer positiven, sich beschleunigenden Entwicklung aus. Biogas-KWK-Anlagen reüssieren für Anwendungen in der Lebensmittelindustrie, in der Landwirtschaft und in kommunalen Anwendungen für Kläranlagen. Erdgas basierte Projekte dienen vielfach der Eigenstromversorgung. Mit einer technischen Überarbeitung für mehr Leistung haben wir die agenitor-Reihe für den Betrieb mit Propangas (LPG, Liquefied Petroleum Gas) neu ausgerüstet. Das sollte unsere Markttchancen für diese überwiegend im Inselbetrieb eingesetzten Aggregate in Amerika, aber auch in speziellen Anwendungen in Europa nachhaltig verbessern.

Für Europa gehen wir von einem fortgesetzt starken Auftragseingang aus, der – von wenigen Ausnahmen abgesehen – über alle Länder breit angelegt ist. Geopolitische Krisen befördern mit Nachdruck energiepolitische Veränderungen hin zu einer größeren Brennstoffunabhängigkeit und Dezentralität der Energieversorgung. In der Regel kommen diese Veränderungen auch der Dekarbonisierung der Energieerzeugung zugute und sind beispielsweise in der EU mit Fördermitteln wie dem Ende Februar 2025 vorgestellten Green Industrial Deal flankiert. Dieser enthält Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU und des Klimaschutzes und bezieht die Dekarbonisierung der Wirtschaft

---

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

---

### **1. Halbjahr 2025**

#### **Konzern- halbjahres- lagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

#### **H. Prognosebericht**

Konzern-  
halbjahres-  
abschluss

Impressum

---

voranzutreiben und Produktionskapazitäten auszubauen.

### **Asiatischer Markt bleibt vorerst zurückhaltend**

Der asiatische Markt ist derzeit von großer Investitionszurückhaltung geprägt. Die US-Zollpolitik sorgt dort für ein hohes Maß an Unsicherheit, so dass auch langjährig vorbereitete Projekte derzeit nicht zur Unterschrift kommen. Die Perspektiven bleiben aber mit der ebenso in Asien voranschreitenden Elektrifizierung und dem Ausbau der Erneuerbaren aussichtsreich. Wir werden die Zeit nutzen, uns intensiver in der Region zu verankern und geografisch weiter zu diversifizieren. So haben wir in Indien unser Management-Team mit einem international namhaften Experten verstärkt. Unser Produktpotfolio ist in Indien für vielfältige Anwendungen wie für Kläranlagen, kommunale Wärme bis hin zu Eigenstrom für Biomethan-Anlagen für eine zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung attraktiv.

### **In den deutschen Markt kommt Bewegung**

Neben den Impulsen aus dem Biomasse-Paket für mehr Flexibilität, Leistung und Sicherung der Anschlussförderung der Biogas-KWK-Anlagen als Teil der EEG-Novelle dürfte ebenfalls die durch die KWKG-Novelle gewonnene Investitions- und Planungssicherheit ihre Wirkung für mehr Aufträge entfalten. Das Biomasse-Paket steht jedoch zunächst noch unter dem Vorbehalt der beihilfrechtlichen Genehmigung durch die EU-Kommission. Das Notifizierungsverfahren des Biomasse-pakets seitens der Europäischen Kommission hat laut Fachverband Biogas Mitte August offiziell begonnen. Ob aber eine Anwendung der neuen

Regelungen zum nächsten Ausschreibungstermin für Biomasseanlagen am 1. Oktober 2025 möglich wird, ist derzeit nicht sicher.

Für Gaskraftwerke zeichnet sich ab, dass sie im Rahmen der Kraftwerksstrategie in Deutschland zukünftig eine zentrale Rolle einnehmen sollen. Das Bundeswirtschaftsministerium hält am Ziel fest, möglichst bis ins Jahr 2030 erste Gaskraftwerke ans Netz zu bringen. Insgesamt wird von einer Kraftwerkskapazität von 20 GW ausgegangen. Die Kraftwerke sollen immer dann einspringen, wenn die Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen nicht ausreicht, um die Nachfrage zu decken. Nach neusten Meldungen will das Ministerium zunächst mit einer „Schnellboot“-Lösung für 5 bis 10 GW starten. Für diese Anlagen werde es noch „bis Ende des Jahres“ Ausschreibungen geben. Wir sehen uns hier mit Modulgrößen wie dem avus 1000plus mit mehr als 1 MW elektrischer Leistung und einer hohen Lieferbereitschaft für Ausschreibungen gut positioniert. Ebenso erfüllen unsere Anlagen die Vorgabe, auch mit Wasserstoff betrieben werden zu können.

### **Markt für Großwärmepumpen nimmt Fahrt auf**

Für die Absatzentwicklung unserer Großwärmepumpen in den nächsten Quartalen sind wir optimistisch. Zum einen hat der Vertrieb eine starke Projektpipeline aufgebaut, aus der auch größere Auftragsvolumina von namhaften Kunden hervorgehen werden. Zum anderen wird die Einführung eines Industriestrompreises (ab Jahresverbrauch von 20 GWh) in Deutschland die Betriebskosten der Großwärmepumpen um rund ein Drittel senken. Die EU hat das Vorhaben

---

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

### **1. Halbjahr 2025**

#### **Konzernhalbjahreslagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

### **H. Prognosebericht**

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

bereits durchgewunken, so dass der Industriestrompreis – orientiert am Börsenstrompreis – auf bis zu 5 ct/kWh gesenkt werden darf. Diese Regelung gilt zunächst bis ins Jahr 2027. Mit dem signifikant günstigeren „Brennstoff“ Strom sind unsere Großwärmepumpen wirtschaftlich noch attraktiver für die Kunden. Die Nachfrage hat daraufhin spürbar weiter angezogen. Im kommenden Jahr ist dann der Markteintritt in den USA und in einigen europäischen Ländern wie geplant vorgesehen.

Mit unseren vier Leitprojekten Lead to Lean, Partnerkonzept, Digitalisierung und Innovation arbeiten wir kontinuierlich an arbeitsteiligen, qualitätsorientierten und effizienten Produktions- und Verwaltungsprozessen, dem Ausbau des internationalen Vertriebs und der Verbesserung der Effizienz und Integrationsfähigkeit unserer Produkte. Der Geschäftsbereich Service bietet mit einem Umsatzanteil von rund 50 % zudem ein hohes Maß an konjunktureller Unabhängigkeit und sorgt für stabile, margenträchtige Erträge.

### **Vorstand konkretisiert Umsatz- und Ergebnisprognose für 2025 und bestätigt Prognosen für 2026**

Mit hocheffizienter Strom- und Wärmeerzeugung und als Bindeglied der Sektorenkopplung sind wir in sich dynamisch wandelnden internationalen Energiemärkten strategisch und produktseitig gut positioniert. Auf vielen Schlüsselpositionen und für neue Aufgaben stärken wir sukzessive das Management mit eigenen Kräften und mit Expertise von außen. Der Vorstand arbeitet seit August in einem Dreier-Team unter dem Vorsitz von Pablo Hofelich (CEO). Frank Grewe wird die

Funktion des Chief Technology Officer (CTO) fortführen und zusätzlich die Produktions- und Beschaffungsaktivitäten abdecken. Friedrich Pehle wird weiterhin die Rolle des Chief Financial Officer (CFO) ausüben. Zur Schaffung weiterer Produktions- und Bürokapazitäten wird noch in diesem Jahr eine neue Halle mit angeschlossenem Bürotrakt am Unternehmensstandort in Heek errichtet.

Operativ gehen wir von weiter anziehenden Auftragseingängen aus dem In- und Ausland aus, Produktionskapazitäten sind ausreichend vorhanden. Der Auftragsbestand zum Ende des 1. Halbjahres ist mit rund 220 Mio. Euro nach wie vor komfortabel. Für die weitere Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr erweist sich die derzeit noch ausstehende Genehmigung der EU-Kommission zum Biomasse-Paket für Biogas-KWK-Anlagen in Deutschland als Flaschenhals für die letzten Prozentpunkte mehr Wachstum. Der Vorstand geht – wie zahlreiche Branchen-experten auch – davon aus, dass die Genehmigung hoch wahrscheinlich ist. Möglicherweise wird sie aber erst im weiteren Jahresverlauf nach dem nächsten Ausschreibungstermin am 1. Oktober 2025 erteilt. Die damit teilweise einhergehende Verzögerung der Produktionsfreigaben hat uns daher dazu veranlasst, die Umsatz- und EBIT-Prognose 2025 jeweils auf die untere Hälfte einzugrenzen. 2G wird voraussichtlich einen Umsatz von 430 bis 440 Mio. Euro (vorher 430 bis 450 Mio. Euro) erwirtschaften, die EBIT-Marge erwarten wir zwischen 8,5 und 9,5 % (vorher 8,5 bis 10,5 %).

Die bestehende Umsatz- und EBIT-Prognose 2026 wird vom Vorstand bestätigt. Die dynamische Nachfrage aus dem In- und Ausland

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

### **1. Halbjahr 2025**

#### **Konzernhalbjahreslagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs-indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

#### **H. Prognosebericht**

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

nach Produkten und Services von 2G und der hohe Auftragsbestand sollten ausreichend Rückenwind für einen Jahresumsatz von 440 bis 490 Mio. Euro und eine EBIT-Marge von 9,0 bis 11,0 % liefern.

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

---

**1. Halbjahr 2025**

Heek, September 2025

2G Energy AG

**Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

**H. Prognosebericht**

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum



Friedrich Pehle  
Mitglied des Vorstands



Frank Grewe  
Mitglied des Vorstands



Pablo Hofelich  
Vorsitzender des Vorstands

# Konzernhalbjahresabschluss

Konzernhalbjahreslagebericht.....	10
Konzernhalbjahresabschluss.....	31
Konzernbilanz.....	32
Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung .....	34
Konzernanhang .....	36
Konzernanlagenspiegel.....	55
Konzernkapitalflussrechnung.....	57
Konzerneigenkapitalspiegel.....	59

# Konzernbilanz

## Aktiva

	30.06.2025	31.12.2024	
	Euro	Euro	
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			Vorwort des Vorstands
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	629.425,40	753.947,97	2G Energy AG Aktie
Geschäfts- oder Firmenwert	3.672.064,56	4.778.144,25	1. Halbjahr 2025
Geleistete Anzahlungen	7.368.780,60	5.812.719,50	Konzernhalbjahreslagerbericht
	<b>11.670.270,56</b>	<b>11.344.811,72</b>	A. Der 2G Konzern
II. Sachanlagen			B. Wirtschaftliches Umfeld
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.651.989,38	14.965.216,95	C. Ertragslage
Technische Anlagen und Maschinen	15.768.402,04	18.588.283,19	D. Finanzlage
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.605.959,41	13.365.149,55	E. Vermögenslage
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.734.678,57	1.638.401,36	F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
	<b>46.761.029,40</b>	<b>48.557.051,05</b>	G. Unternehmerische Verantwortung
III. Finanzanlagen			H. Prognosebericht
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	141.345,69	142.085,98	
Sonstige Beteiligungen	0,00	10.000,00	
Sonstige Ausleihungen	1.142.179,86	0,00	
	<b>1.283.525,55</b>	<b>152.085,98</b>	
	<b>59.714.825,51</b>	<b>60.053.948,75</b>	
<b>B. Umlaufvermögen</b>			Konzernhalbjahresabschluss
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	74.656.277,32	61.971.647,72	
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	65.852.239,60	43.111.511,85	
Geleistete Anzahlungen	7.114.555,69	5.619.983,85	
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-33.655.533,11	-21.978.894,97	
	<b>113.967.539,50</b>	<b>88.724.248,45</b>	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Impressum
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.395.935,09	68.735.394,75	
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	516.063,55	521.461,07	
Sonstige Vermögensgegenstände	11.941.256,17	6.087.999,51	
	<b>69.853.254,81</b>	<b>75.344.855,33</b>	

**Aktiva**

	30.06.2025	31.12.2024
	Euro	Euro
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	15.157.765,87	49.968.886,03
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>198.978.560,18</b>	<b>214.037.989,81</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>2.562.537,14</b>	<b>1.624.169,26</b>
<b>Summe</b>	<b>263.515.528,72</b>	<b>278.472.383,14</b>

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum

**Passiva**

	30.06.2025	31.12.2024
	Euro	Euro
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	17.940.000,00	17.940.000,00
II. Kapitalrücklage	2.983.300,00	2.983.300,00
III. Andere Gewinnrücklagen	104.699.206,50	89.860.517,96
IV. Konzernbilanzgewinn	19.745.398,15	34.648.454,71
V. Nicht beherrschende Anteile	-7.826,65	9.544,83
VI. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-2.197.747,07	747.578,59
	<b>143.162.330,93</b>	<b>146.189.396,09</b>
<b>B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	<b>164.565,78</b>	<b>0,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	1.432.018,16	3.830.001,62
Sonstige Rückstellungen	18.768.727,07	20.568.831,89
	<b>20.200.745,23</b>	<b>24.398.833,51</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.278.367,80	6.896.120,65
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	56.447.947,12	73.408.155,23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.513.887,16	9.468.803,44
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	15.114,72	15.420,64
Sonstige Verbindlichkeiten	10.775.023,11	17.062.939,94
	<b>99.030.339,91</b>	<b>106.851.439,90</b>
<b>E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>75.166,77</b>
<b>F. Passive latente Steuern</b>	<b>957.546,87</b>	<b>957.546,87</b>
<b>Summe</b>	<b>263.515.528,72</b>	<b>278.472.383,14</b>

# Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

	01.01. bis 30.06.2025	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 31.12.2024	
	Euro	Euro	Euro	Vorwort des Vorstands
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>169.870.981,75</b>	<b>131.167.963,75</b>	<b>375.608.402,39</b>	2G Energy AG Aktie
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	22.733.709,43	19.126.670,79	-12.328.311,63	1. Halbjahr 2025
Andere aktivierte Eigenleistungen	400.497,00	0,00	1.568.939,59	Konzern- halbjahres- lagebericht
	<b>193.005.188,18</b>	<b>150.294.634,54</b>	<b>364.849.030,35</b>	A. Der 2G Konzern
Sonstige betriebliche Erträge	2.008.225,84	2.137.782,62	4.587.783,29	B. Wirtschaftliches Umfeld
	<b>195.013.414,02</b>	<b>152.432.417,16</b>	<b>369.436.813,64</b>	C. Ertragslage
<b>Materialaufwand</b>				D. Finanzlage
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	99.316.916,39	71.741.289,87	172.709.213,80	E. Vermögenslage
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.727.428,91	21.359.791,31	44.839.581,94	F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren
	<b>122.044.345,30</b>	<b>93.101.081,18</b>	<b>217.548.795,74</b>	G. Unternehmerische Verantwortung
<b>Personalaufwand</b>				H. Prognosebericht
a) Löhne und Gehälter	34.737.620,74	29.988.530,96	60.987.764,62	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.143.445,10	5.857.582,68	12.005.515,10	
	<b>41.881.065,84</b>	<b>35.846.113,64</b>	<b>72.993.279,72</b>	
<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>4.221.532,44</b>	<b>3.283.043,43</b>	<b>7.755.183,79</b>	
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>21.042.652,87</b>	<b>15.988.563,61</b>	<b>37.655.859,79</b>	
<b>Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen</b>	<b>-5.740,29</b>	<b>-36.091,17</b>	<b>38.739,83</b>	
<b>Erträge aus sonstigen Beteiligungen</b>	<b>400,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>1.500,00</b>	
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>416.879,74</b>	<b>110.058,55</b>	<b>217.606,80</b>	
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>398.822,77</b>	<b>310.343,44</b>	<b>733.642,07</b>	
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>2.179.663,39</b>	<b>1.186.686,00</b>	<b>9.161.510,64</b>	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.656.870,86</b>	<b>2.792.053,24</b>	<b>23.846.388,52</b>	
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>150.610,36</b>	<b>104.463,99</b>	<b>173.975,84</b>	
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>3.506.260,50</b>	<b>2.687.589,25</b>	<b>23.672.412,68</b>	
Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn/Verlust	17.371,48	8.256,49	-7.466,02	
<b>Konzernjahresüberschuss, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist</b>	<b>3.523.631,98</b>	<b>2.695.845,74</b>	<b>23.664.946,66</b>	<b>Konzern- halbjahres- abschluss</b>
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>16.221.766,17</b>	<b>10.983.508,05</b>	<b>10.983.508,05</b>	
<b>Konzernbilanzgewinn</b>	<b>19.745.398,15</b>	<b>13.679.353,79</b>	<b>34.648.454,71</b>	Impressum

# Herleitung EBIT

	01.01. bis 30.06.2025	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 31.12.2024	
	Euro	Euro	Euro	
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>3.506.260,50</b>	<b>2.687.589,25</b>	<b>23.672.412,68</b>	Vorwort des Vorstands
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.179.663,39	1.186.686,00	9.161.510,64	2G Energy AG Aktie
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	398.822,77	310.343,44	733.642,07	1. Halbjahr 2025
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	416.879,74	110.058,55	217.606,80	Konzernhalbjahreslagebericht
= <b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>5.667.866,92</b>	<b>4.074.560,14</b>	<b>33.349.958,59</b>	A. Der 2G Konzern
				B. Wirtschaftliches Umfeld
				C. Ertragslage
				D. Finanzlage
				E. Vermögenslage
				F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
				G. Unternehmerische Verantwortung
				H. Prognosebericht
				<b>Konzernhalbjahresabschluss</b>
				Impressum

# Konzernanhang

## A. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss

### 1. Grundsätzliche Angaben

Die 2G Energy AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts. Die Aktien der Gesellschaft werden im Börsensegment Scale, einem Teilbereich des Open Market (Freiverkehr), an der Frankfurter Wertpapierbörsen (FWB) der Deutschen Börse AG gehandelt und damit nicht an einem organisierten Markt.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Coesfeld (HRB Nr. 11081) eingetragen und hat ihren Sitz in 48619 Heek, Benzstraße 3.

Die 2G Energy AG, Heek, stellt den Konzernabschluss für den größten und zugleich auch kleinsten Kreis von Unternehmen auf.

Der vorliegende Konzernabschluss der 2G Energy AG umfasst als Halbjahres-Zwischenabschluss den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025. Die Vorjahresvergleichszahlen beziehen sich auf die Bilanz zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres (31. Dezember 2024) sowie auf die Gewinn- und Verlustrechnung des dem Berichtszeitraum entsprechenden Zeitraums des vorangegangenen Geschäftsjahres (1. Januar bis 30. Juni 2024).

Der Zwischenabschluss und der Konzernhalbjahreslagebericht zum 30. Juni 2025 sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der 2G Energy AG zum 31. Dezember 2024 wurden durch einen Abschlussprüfer nach § 317 HGB unter Beachtung

der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung geprüft und ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

### 2. Geschäftszweig

Gegenstand des Konzerns sind die Planung und Fertigung sowie der Vertrieb von Blockheizkraftwerken, Wärmepumpen und anderen Anlagen zur Gewinnung sowie zur effizienten Nutzung elektrischer Energie und darüber hinaus die Optimierung von Rumpfmotoren für den Einsatz als Gasmotoren und/oder die Herstellung von Otto-Gas-Motoren und deren Vertrieb sowie die Durchführung sämtlicher Geschäfte, die mit dem Unternehmensgegenstand auch im Hinblick auf die Digitalisierung zusammenhängen und den Gesellschaftszweck fördern.

### 3. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der 2G Energy AG wurde gemäß §§ 290 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Auf die Rechnungslegung des Konzerns finden die Vorschriften für Kapitalgesellschaften im Sinne der §§ 264 ff. HGB, die einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes sowie die Regelungen der §§ 290 ff. HGB für Konzernabschlüsse Anwendung.

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro. Alle Betragsangaben erfolgen deshalb in Euro bzw. TEUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit den relevanten Fremdwährungskursen zum Transaktionszeitpunkt umgerechnet. Die Umrechnung von Bilanzposten von

---

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern- halbjahres- abschluss**

Impressum

auf fremde Währung lautenden Abschlüssen sowie von Fremdwährungsgeschäften in der Handelsbilanz II erfolgt zu den entsprechenden Kursen am Bilanzstichtag (Stichtagskurs). Positionen des Eigenkapitals werden zu historischen Kursen umgerechnet. Aufwands- und Ertragsposten werden zu auf das Geschäftsjahr bezogenen Jahresdurchschnittskursen umgerechnet (Durchschnittskurs).

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

---

1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs-  
indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-  
halbjahres-  
abschluss**

---

Impressum

#### **Land/Währung je Währungseinheit**

	<b>Stichtagskurs</b>		<b>Durchschnittskurs</b>	
	<b>30.06.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>01.01. bis 30.06.2025</b>	<b>01.01. bis 30.06.2024</b>
Großbritannien/Pfund (GBP)	<b>0,85550</b>	0,82918	<b>0,84232</b>	0,85455
USA/US-Dollar (USD)	<b>1,17200</b>	1,03890	<b>1,09302</b>	1,08118
Polen/Złoty (PLN)	<b>4,24230</b>	4,27500	<b>4,23095</b>	4,31674
Kanada/CA-Dollar (CAD)	<b>1,60270</b>	1,49480	<b>1,54027</b>	1,46853

Währungsumrechnungsdifferenzen im Rahmen der Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Abschlüssen sowie von Fremdwährungsgeschäften in der Handelsbilanz II werden ergebnisneutral im Eigenkapital in der Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung eingestellt.

#### **B. Konsolidierungsmethoden**

##### **1. Konsolidierungskreis und Aufstellung des Anteilsbesitzes**

In dem Konzernabschluss der 2G Energy AG (Mutterunternehmen) sind die Abschlüsse der folgenden Tochterunternehmen enthalten:

## Tochtergesellschaft

	Anteil	Nennkapital in TEUR	Eigenkapital in TEUR <sup>1</sup>	Jahres- ergebnis in TEUR <sup>1</sup>	Erst- konsoli- dierung	
2G Energietechnik GmbH Heek, Deutschland <sup>3</sup>	100 %	1.000	7.528	0	30.06.2007	Vorwort des Vorstands
2G Heek GmbH Heek, Deutschland <sup>3</sup>	100 %	25	24	0	20.08.2024	2G Energy AG Aktie
2G Rental GmbH Heek, Deutschland	100 %	50	2.608	971	31.12.2014	1. Halbjahr 2025
2G Energy International GmbH Heek, Deutschland <sup>3</sup>	100 %	25	927	0	01.04.2021	Konzern- halbjahres- lagebericht
HJS Motoren GmbH Amtzell, Deutschland	100 %	25	4.417	242	01.06.2021	A. Der 2G Konzern
2G Regional Mitte GmbH Schweinfurt, Deutschland	100 %	25	-14	-122	01.01.2022	B. Wirtschaftliches Umfeld
ServioTec GmbH Hennigsdorf, Deutschland	100 %	25	1.622	-62	01.01.2025	C. Ertragslage
2G Solutions of Cogeneration S.L. Vic Barcelona, Spanien	90 %	3	-78	-174	31.01.2008	D. Finanzlage
2G Energie SAS Sainte-Luce-sur-Loire (Nantes), Frankreich	100 %	200	8.042	577	24.08.2016	E. Vermögenslage
2G Italia Srl Vago di Lavagno (Verona), Italien	100 %	10	462	-233	15.03.2011	F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren
2G Energie Nederland B.V. Oldenzaal, Niederlande <sup>4</sup>	100 %	25	-3	-4	01.01.2023	G. Unternehmerische Verantwortung
NRGTEQ B.V. Rosmalen, Niederlande	100 %	18	245	-234	01.09.2023	H. Prognosebericht
2G Energy Ltd. Cheshire, Großbritannien <sup>2</sup>	100 %	1	11.874	2.061	19.09.2011	Konzern- halbjahres- abschluss
2G Polska Sp. z o.o. Bielsko-Biała, Polen <sup>2</sup>	100 %	1	-377	-201	07.11.2011	Impressum
2G Energy Inc. St. Augustine (FL), USA <sup>2</sup>	100 %	1	939	-952	27.02.2012	
2G-SPE-1, LLC San Juan, Puerto Rico <sup>2</sup>	100 %	1	-1.270	-953	01.01.2024	
2G Energy Corp. Fergus (ON), Kanada <sup>2</sup>	100 %	205	1.212	51	01.01.2019	

<sup>1</sup> Eigenkapital und Jahresergebnis sind den für Konsolidierungszwecke aufgestellten Jahresabschlüssen (sog. HB-II) entnommen | <sup>2</sup> Zum Stichtagskurs umgerechnet | <sup>3</sup> Jahresergebnis nach Ergebnisabführung | <sup>4</sup> Liquidierung zum 28.02.2025 eingetragen am 28.07.2025

Folgende assoziierte Unternehmen werden nach der At-Equity-Methode gem. § 312 HGB bilanziert:

### Tochtergesellschaft

	Anteil	Nennkapital in TEUR	Eigenkapital in TEUR*	Jahresergebnis in TEUR*
KWK-tec GmbH Mendig, Deutschland	40 %	25	311	16
1G Energie GmbH Metelen, Deutschland	20 %	25	15	0

\* Eigenkapital und Jahresergebnis sind den für Konsolidierungszwecke aufgestellten Jahresabschlüssen (sog. HB-II) entnommen

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG  
Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches  
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle  
Leistungs-  
indikatoren

G. Unternehmerische  
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-  
halbjahres-  
abschluss**

Impressum

Gegenstand der Tochterunternehmen 2G Energietechnik GmbH, 2G Heek GmbH, 2G Solutions of Cogeneration S.L., 2G Energie SAS, 2G Italia Srl, 2G Energie Nederland B.V., 2G Energy Ltd., 2G Polska Sp. z o.o., 2G Energy Inc. sowie der 2G Energy Corp. sind die Planung und Errichtung von Blockheizkraftwerken, Wärmepumpen und anderen Anlagen zur Gewinnung sowie zur effizienten Nutzung elektrischer Energie, der Handel mit Komponenten für diese Anlagen sowie die hiermit verbundenen Serviceleistungen.

Gegenstand der 2G Energietechnik GmbH sind darüber hinaus die Optimierung von Rumpfmotoren für den Einsatz als Gasmotoren sowie die Herstellung von Otto-Gas-Motoren.

Gegenstand des Tochterunternehmens 2G Rental GmbH sind der Handel und die Vermietung von Blockheizkraftwerken.

Gegenstand des Tochterunternehmens 2G Energy International GmbH sind die internationale Mark-

terschließung und -betreuung sowie der Vertrieb von Blockheizkraftwerken.

Gegenstand der HJS Motoren GmbH, 2G Regional Mitte GmbH, ServioTec GmbH, KWK-tec GmbH und der 1G Energie GmbH sind der Service von energietechnischen Anlagen aller Art sowie deren Vertrieb.

Gegenstand der NRGTEQ B.V. sind die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Großwärmepumpen.

Gegenstand der 2G-SPE-1, LLC ist der Betrieb von Blockheizkraftwerken zur Erzeugung und Bereitstellung elektrischer und thermischer Energie auf Puerto Rico.

Sämtliche Gesellschaften sind aufgrund der Mehrheit der Stimmrechte der Muttergesellschaft als Tochtergesellschaften in den Konzernabschluss einbezogen. Assoziierte Unternehmen werden in Ausübung des Wahlrechts für Gemeinschaftsunternehmen gemäß § 312 HGB „at Equity“ bilanziert.

## **2. Angewandte Konsolidierungsmethoden**

### *Stichtag des Konzernabschlusses und der einbezogenen Unternehmen*

Der Konzernabschluss basiert auf den Einzelabschlüssen der 2G Energy AG und der einbezogenen Tochterunternehmen. Die Abschlüsse sind auf den Stichtag 30. Juni 2025 erstellt.

### *Kapitalkonsolidierung*

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 HGB. Dabei werden zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung auf Ebene der Tochterunternehmen sämtliche Bilanzpositionen zu Zeitwerten angesetzt. Danach werden die Anschaffungskosten der Anteile mit dem neu bewerteten anteiligen Eigenkapital verrechnet. Der danach verbleibende aktive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (Geschäfts- oder Firmenwert) wird aktiviert und gemäß § 309 Abs. 1 HGB über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 8 Jahren linear abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer bemisst sich nach dem Lebenszyklus der Produkte.

Abweichend hiervon wird der Geschäfts- oder Firmenwert auf die Anteile an der 2G Energietechnik GmbH über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 20 Jahren linear abgeschrieben, da er die nachhaltige Kerngeschäftstätigkeit der 2G Energy AG betrifft.

Abweichend hiervon wird der Geschäfts- oder Firmenwert auf die Anteile an der NRGTEQ B.V. über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben, da er insbesondere das Know-how des Managements und der Mit-

arbeiter sowie mit diesen bestehende Vertragsbeziehungen betrifft.

Ein passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird gemäß § 301 Abs. 3 HGB unter dem Posten „Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung“ nach dem Eigenkapital ausgewiesen. Er kann gemäß § 309 Abs. 2 HGB ertragswirksam aufgelöst werden. Nach DRS 21 TZ. 139 ff. ist dafür in einen Unterschiedsbetrag mit Eigenkapitalcharakter (Lucky Buy) oder Unterschiedsbetrag mit Fremdkapitalcharakter (z. B. bei notwendigen Sanierungsarbeiten oder absehbarer negativer Entwicklung) zu unterscheiden.

Der passive Unterschiedsbetrag der ServioTec GmbH wird nach DRS 21 TZ. 139 ff. als Unterschiedsbetrag mit Eigenkapitalcharakter gewertet und über die gewichtete durchschnittliche Verbrauchs- bzw. Abgangsdauer der nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Nicht der Gesellschaft gehörende Anteile der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen werden innerhalb des Eigenkapitals unter der Position „Nicht beherrschende Anteile“ ausgewiesen.

### *Schuldenkonsolidierung*

Die Schuldenkonsolidierung erfolgt gem. § 303 Abs. 1 HGB. Hiernach sind Ausleihungen, geleistete Anzahlungen und andere Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen zu eliminieren. Aufrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit der Schul-

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

---

1. Halbjahr 2025

---

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern- halbjahres- abschluss**

---

Impressum

denkonsolidierung wurden ergebniswirksam berücksichtigt, soweit es sich um eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr handelt, ansonsten ergebnisneutral. Im Berichtsjahr waren geringe Aufrechnungsdifferenzen zu verzeichnen.

Währungsumrechnungsdifferenzen im Rahmen der Schuldenkonsolidierung werden ergebnisneutral im Eigenkapital in der Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung eingestellt.

#### *Behandlung von Zwischenergebnissen*

Die Eliminierung von Zwischenergebnissen erfolgt gem. § 304 Abs. 1 HGB. Hiernach sind Vermögensgegenstände, die ganz oder teilweise auf Lieferungen oder Leistungen zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen beruhen, mit einem Betrag anzusetzen, zu dem sie in der auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellten Jahresbilanz dieses Unternehmens angesetzt werden könnten, wenn die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen auch rechtlich ein einziges Unternehmen bilden würden.

Die Berichtigung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung um die positiven bzw. negativen Erfolgsbeiträge aus konzerninternen Transaktionen erfolgt im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung gemäß § 305 HGB.

Währungsumrechnungsdifferenzen im Rahmen der Zwischengewinneliminierung werden erfolgswirksam unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen erfasst.

#### *Aufwands- und Ertragskonsolidierung*

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gem. § 305 Abs. 1 HGB. Sie hat den Zweck, dass in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach Art und Höhe nur die Aufwendungen und Erträge abzubilden sind, die aus Geschäftsbeziehungen mit außerhalb des Konzerns stehenden Dritten resultieren. Die Konsolidierungsmaßnahmen umfassen ausschließlich Eliminierungen.

Währungsumrechnungsdifferenzen im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung werden erfolgswirksam unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen erfasst.

#### *Equity-Bewertung*

Die Bewertung nach der Equity-Methode ist vorzunehmen, wenn ein Unternehmen als assoziiertes Unternehmen aufzufassen ist. Dies bedeutet, dass das Mutterunternehmen einen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik des Tochterunternehmens ausüben kann. Nach § 311 HGB ist bei Beteiligungen an Unternehmen ein solcher maßgeblicher Einfluss zu vermuten und somit eine Bewertung „at Equity“ durchzuführen.

Anteile an assoziierten Unternehmen sind mit dem anteiligen Eigenkapital zuzüglich eines entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerts gemäß § 312 HGB bewertet. Die Equity-Bewertung wurde nach der Buchwertmethode zum Zeitpunkt des Erwerbs in den Konzernabschluss vorgenommen.

Der danach verbleibende Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) wird in den Betei-

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

---

1. Halbjahr 2025

---

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern- halbjahres- abschluss**

---

Impressum

ligungen an assoziierten Unternehmen aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben, da er das erworbene Know-how des assoziierten Unternehmens betrifft.

### C. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die Einzelabschlüsse der 2G Energy AG und der Tochtergesellschaften werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Die einbezogenen Jahresabschlüsse werden unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der jeweiligen rechtsformspezifischen Vorschriften aufgestellt.

Die Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworben immaterielle Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, planmäßig linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben:

### Immaterielle Vermögensgegenstände

	Nutzungsdauer
EDV-Software	3–5 Jahre
Lizenzen	3 Jahre
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	3–6 Jahre

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

### 2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen:

### Sachanlagevermögen

	Nutzungsdauer
Bauten, Einrichtungen und Außenanlagen auf eigenen Grundstücken	5–33 Jahre
Bauten auf fremden Grundstücken	9–19 Jahre
Betriebsvorrichtungen	6–21 Jahre
Fahrzeuge und Flurförderfahrzeuge	6–8 Jahre
Werkzeuge	5–13 Jahre
EDV-Ausstattung	3–9 Jahre
Einbauten in fremde Grundstücke	5–21 Jahre
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	3–21 Jahre

Investitionszuschüsse werden grundsätzlich nach der direkten Methode bilanziert. Sie mindern die Anschaffungskosten/Herstellungskosten des Vermögensgegenstands um den Betrag des Zuschusses. Die Erfolgswirkung wird über die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Investition verteilt.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

### 3. Finanzanlagen

Die sonstigen Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei dauernder Wertminderung dem am Stichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens über dem Wert liegt, der am Bilanzstichtag beizulegen ist, so wird dem durch außerplanmäßige Abschreibung Rechnung getragen. Sofern die Gründe für einen niedrigeren Wertansatz nicht mehr vorliegen, ist gem. § 253 Abs. 5 S. 1 HGB eine Zuschreibung vorzunehmen.

### 4. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Der ggf. niedrigere beizulegende Wert wird über Bezugspreise als Marktpreise zum Bilanzstichtag ermittelt. Die niedrigeren Marktpreise sind aus den Tageskursen des Beschaffungsmarktes abgeleitet worden. Auf Bestände minderer Qualität oder eingeschränkter Gängigkeit sind darüber hinaus weitere Wertabschläge vorgenommen worden.

Die unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen werden zu Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zu rechenbaren Material- und Fertigungseinzelkosten auch Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie Verwaltungsgemeinkosten, soweit sie der Fertigung zugerechnet werden können, einbezogen.

Zinsen für Fremdkapital werden nicht in den Herstellungskosten berücksichtigt.

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

Soweit erhaltene Anzahlungen den Wert der unfertigen Erzeugnisse bzw. unfertigen Leistungen nicht übersteigen, werden sie projektbezogen mit den unfertigen Erzeugnissen bzw. unfertigen Leistungen in Höhe des Erfüllungsbetrages verrechnet.

### 5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko ist durch Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Grundsätzlich erfolgt die Umsatzrealisierung bei Werkverträgen mit Abnahme des Werkes durch den Besteller oder bei Verzug der Abnahme. Sofern Abnahmen unter Vorbehalt erteilt werden, wird der Gefahrenübergang und damit die Umsatzrealisierung im Einzelfall unter Gesamtwürdigung der Verhältnisse beurteilt. Ein Vorbehalt zur Abnahme eines abnahmereflichen Werkes, bei dem die wesentlichen Chancen und Risiken auf den Besteller übergehen, ändert grundsätzlich nichts an der Tatsache der Abnahme und den damit verbundenen Folgen. Unter den genannten Prämissen werden damit im Einzelfall auch Abnahmen unter Vorbehalt als realisiert angesehen.

---

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

---

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern- halbjahres- abschluss**

---

Impressum

## **6. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bewertet.

## **7. Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die passiven Rechnungsposten betreffen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## **8. Latente Steuern**

Für die Berechnung der latenten Steuern wurde grundsätzlich ein durchschnittlicher Konzernsteuersatz von 30 % zugrunde gelegt.

Abweichend davon wurde für die Berechnung der latenten Steuern der amerikanischen steuerlichen Einheit (2G Energy Inc. und 2G-SPE-1, LLC) ein individueller Steuersatz von 21 % zugrunde gelegt.

Aus der im Rahmen der Kapitalkonsolidierung vorgenommenen Verrechnung ergibt sich ein Unterschiedsbetrag, der als Geschäfts- oder Firmenwert (Aktiva) bzw. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (Passiva) auszuweisen ist. Latente Steuern sind hierauf nicht zu berechnen (DRS 18 TZ. 25).

Aktive und passive latente Steuern werden unsaldiert ausgewiesen.

## **9. Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennwert bewertet.

## **10. Steuerrückstellungen**

Die Steuerrückstellungen sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **11. Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages nach der Nettomethode gebildet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

## **12. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

## **13. Erhaltene Anzahlungen**

Die erhaltenen Anzahlungen beinhalten Anzahlungen aus Neuanlagen sowie Anzahlungen aus Vollwartungsverträgen. Erhaltene Anzahlungen aus Neuanlagen sind zum Nennbetrag angesetzt und werden, soweit sie den Wert der unfertigen Erzeugnisse bzw. unfertigen Leistungen nicht übersteigen, projektbezogen mit den unfertigen Erzeugnissen bzw. unfertigen Leistungen in Höhe des Erfüllungsbetrages verrechnet. Der überschließende Teil wird als erhaltene Anzahlun-

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

---

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern- halbjahres- abschluss**

Impressum

gen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Erhaltene Anzahlungen aus Vollwartungsverträgen werden vertragsbezogen leistungsgerecht anhand der anteilig erbrachten Leistung abgegrenzt. Einzahlungen aus Vollwartungsverträgen werden anhand der anteilig erbrachten Leistungen in den Umsatzerlösen erfasst; ein Einzahlungsüberschuss wird als erhaltene Anzahlung abgegrenzt.

#### **14. Währungsumrechnung**

Posten des Jahresabschlusses, denen auf fremde Währung lautende Beträge zugrunde liegen, werden entsprechend § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Zum Zeitpunkt der Erstverbuchung werden Geschäftsvorfälle in fremder Währung grundsätzlich mit dem Referenzkurs der Europäischen Zentralbank vom Freitag der dem Buchungsdatum vorangehenden Woche erfasst.

### **D. Erläuterungen zur Konzernbilanz**

#### **1. Anlagevermögen**

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr verweisen wir auf die entsprechende Darstellung im Anlagenspiegel. Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist ebenfalls dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die innerhalb der immateriellen Vermögensgegenstände ausgewiesenen geleisteten Anzahlungen betreffen überwiegend die Ausgaben für den durch Customizing an einer cloudbasierten Softwarelösung geschaffenen wirtschaftlichen Vorteil.

Die Position „Technische Anlagen und Maschinen“ enthält die aktivierten Blockheizkraftwerke der 2G-SPE-1, LLC, die zum Bilanzstichtag einen in Euro umgerechneten Buchwert in Höhe von 14.893 TEUR aufweisen. Die Nutzungsdauer für diese BHKW wurde mit 15 Jahren angesetzt. In den anderen Anlagen sind aus der Geschäftstätigkeit der 2G Rental GmbH Anlagen zur Vermietung von 432 TEUR (Vorjahr: 552 TEUR) enthalten.

Die Position „sonstige Ausleihungen“ enthält Forderungen der ServioTec GmbH mit einer Restlaufzeit von 1–5 Jahren in Höhe von 337 TEUR und über 5 Jahren in Höhe von 720 TEUR.

#### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 3.454 TEUR (Vorjahr: 3.511 TEUR) gebildet.

Die Forderungen gegen assoziierte Unternehmen resultieren in Höhe von 193 TEUR (Vorjahr: 124 TEUR) aus Darlehens- und Zinsforderungen und zum darüber hinausgehenden Teil, wie im Vorjahr, aus Lieferungen und Leistungen.

Die Steuerforderungen in Höhe von 9.505 TEUR (Vorjahr: 2.699 TEUR) sind auf erhöhte Forderungen aus Ertragsteuern in Höhe von 5.681 TEUR (Vorjahr: 1.093) sowie Forderungen aus der Umsatzsteuer in Höhe von 3.823 TEUR (Vorjahr: 1.606 TEUR) zurückzuführen.

In Höhe von 638 TEUR sind sonstige Vermögensgegenstände in Form von Zulagen nach dem Forschungszulagengesetz hinreichend sicher er-

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

---

1. Halbjahr 2025

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzernhalbjahresabschluss**

---

Impressum

wartbar, jedoch rechtlich zum Abschlussstichtag noch nicht entstanden.

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind solche mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von 105 TEUR (Vorjahr: 60 TEUR) enthalten. Der Restbetrag weist, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

### 3. Aktive latente Steuern

Die latenten Steuerforderungen in Höhe von 2.260 TEUR (Vorjahr: 2.756 TEUR) resultieren u. a. aus den steuerlichen Verlustvorträgen der 2G Polska Sp. z o.o. (45 TEUR) sowie der 2G Energy Inc. (895 TEUR).

Daneben wurden latente Steuern auf eliminierte Zwischengewinne im Anlage- (317 TEUR) und im Vorratsvermögen (856 TEUR) aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag und auf temporäre Differenzen (147 TEUR) gebildet. Die temporären Differenzen stammen im Wesentlichen aus Anpassungen an konzerneinheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sowie aus unterschiedlichen Wertansätzen in der Handels- und Steuerbilanz des Vorratsvermögens und der Rückstellungen.

In Summe beträgt der Saldo der aktivierten latenten Steuern 2.260 TEUR (Vorjahr: 2.756 TEUR). Die Veränderung in Höhe von -497 TEUR betrifft Zugänge an aktiven latenten Steuern in Höhe von 53 TEUR sowie Abgänge in Höhe von 548 TEUR.

### 4. Konzerneigenkapital

Das Grundkapital beträgt 17.940 TEUR (Vorjahr: 17.940 TEUR) und ist in 17.940.000 (Vorjahr: 17.940.000) auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Nennwert von 1 EUR eingeteilt.

Die Kapitalrücklage in Höhe von 2.983 TEUR (Vorjahr: 2.983 TEUR) resultiert nahezu ausschließlich aus den Agien durchgeföhrter Kapitalerhöhungen der 2G Energy AG.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2025 wurde der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 11. Juni 2030 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 200.000 TEUR mit einer Laufzeit von längstens 20 Jahren auszugeben. Den Inhabern der Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen können Wandlungs- oder Optionsrechte auf bis zu 8.970.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien der 2G Energy AG, entsprechend einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von 8.970 TEUR, eingeräumt werden (Bedingtes Kapital 2025).

Ebenso mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2025 wurde der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 11. Juni 2030 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats ein- oder mehrmalig um bis zu insgesamt 8.970 TEUR durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2025).

Zum Bilanzstichtag steht den Gesellschaftern ein Betrag in Höhe von 102.761 TEUR, der sich aus dem Jahresabschluss des Mutterunterneh-

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

---

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern- halbjahres- abschluss**

---

Impressum

mens bestimmt, für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Auf Ebene des Einzelabschlusses der 2G Energy AG bestehen keine ausschüttungsge- sperrten Beträge.

Der Konzernbilanzgewinn setzt sich wie folgt zusammen:

#### Konzernbilanzgewinn, in TEUR

	30.06.2025	31.12.2024
Konzernbilanzgewinn		
Vorjahr	<b>34.648</b>	24.565
Dividendenausschüttung für das Vorjahr	<b>-3.588</b>	-3.050
Einstellung in die anderen Gewinnrück- lagen (Beschluss der Hauptversammlung)	<b>-14.838</b>	-10.532
<b>Gewinnvortrag (Zwischensumme)</b>	<b>16.222</b>	<b>10.983</b>
Konzernjahresüber- schuss, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist	3.523	23.665
<b>Konzernbilanzgewinn</b>	<b>19.745</b>	<b>34.648</b>

Hinsichtlich der Entwicklung des Konzerneigenkapitals im Berichtsjahr verweisen wir auf die entsprechende Darstellung im Konzerneigenkapitalspiegel.

#### 5. Sonstige Rückstellungen

Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen zum Bilanzstichtag ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

#### Sonstige Rückstellungen, in TEUR

	30.06.2025	31.12.2024	
Ausstehende			
Eingangsrechnungen/ Restarbeiten an fertig- gestellten Anlagen	7.031	10.087	Konzern- halbjahres- lagebericht
Personalverpflichtungen	5.138	4.578	A. Der 2G Konzern
Gewährleistungs- verpflichtungen	4.046	3.804	B. Wirtschaftliches Umfeld
Bedingte Kaufpreis- verpflichtungen	1.750	1.000	
Berufsgenossenschaft/ Ausgleichsabgabe	260	428	C. Ertragslage
Abschluss- und Prüfungskosten	128	255	D. Finanzlage
Hauptversammlung und Geschäftsbericht	107	107	
Prozesskosten	60	50	E. Vermögenslage
Archivierung von Geschäftsunterlagen	27	27	F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren
Übrige sonstige Rückstellungen	222	233	
<b>Gesamt</b>	<b>18.769</b>	<b>20.569</b>	G. Unternehmerische Verantwortung

Vorwort des  
Vorstands

2G Energy AG  
Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches  
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle  
Leistungs-  
indikatoren

G. Unternehmerische  
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-  
halbjahres-  
abschluss**

Impressum

## 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern- halbjahres- abschluss**

Impressum

### Restlaufzeiten, in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)

	< 1 Jahr	1–5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.357 (2.531)	2.476 (4.365)	445 (0)	7.278 (6.896)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	56.448 (73.408)	0 (0)	0 (0)	56.448 (73.408)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.514 (9.469)	0 (0)	0 (0)	24.514 (9.469)
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	15 (15)	0 (0)	0 (0)	15 (15)
Sonstige Verbindlichkeiten	10.775 (17.035)	0 (28)	0 (0)	10.775 (17.063)
<b>Gesamt</b>	<b>96.109 (102.458)</b>	<b>2.476 (4.393)</b>	<b>445 (0)</b>	<b>99.030 (106.851)</b>

Mit den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind die folgenden Sicherungsinstrumente verbunden:

- Grundschuld in Höhe von 2,2 Mio. EUR Siemensstraße 20, Heek
- Grundschuld in Höhe von 1,5 Mio. EUR Siemensstraße 9, Heek
- Grundschuld in Höhe von 1,0 Mio. EUR Röntgenstraße 2, Heek
- Sicherungsübereignung des Sachanlagevermögens von Anlagen zur Vermietung in Höhe

von 0,5 Mio. EUR sowie Abtretung der entsprechenden Mietansprüche

Die Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen resultieren, wie im Vorjahr, in voller Höhe aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern von 3.763 TEUR (Vorjahr: 10.254 TEUR) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von 268 TEUR (Vorjahr: 305 TEUR).

## 7. Passive latente Steuern

Passive latente Steuern auf temporäre Differenzen wurden in Höhe von 958 TEUR (Vorjahr: 958 TEUR) berücksichtigt. Die temporären Differenzen stammen im Wesentlichen aus unterschiedlichen Bewertungsansätzen des immateriellen Anlagevermögens in der Handels- und Steuerbilanz.

## E. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt und gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich geografisch und nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

#### Umsatzerlöse, in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)

	Inland	Ausland	Gesamt
Neuanlagen/	29.187	53.468	<b>82.655</b>
After Sales	(24.501)	(28.732)	<b>(53.233)</b>
	56.939	30.277	<b>87.216</b>
Service	(53.846)	(24.089)	<b>(77.935)</b>
	<b>86.126</b>	<b>83.745</b>	<b>169.871</b>
<b>Gesamt</b>	<b>(78.347)</b>	<b>(52.821)</b>	<b>(131.168)</b>

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge von 1.029 TEUR (Vorjahr: 905 TEUR) enthalten, die im Wesentlichen aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf For-

derungen (51 TEUR), Versicherungserstattungen und Schadensersatzleistungen (565 TEUR), dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (115 TEUR) sowie der Auflösung von Rückstellungen (107 TEUR) resultieren.

Ebenso sind hier Erträge aus der Auflösung negativer Unterschiedsbeträge in Höhe von 19 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 495 TEUR (Vorjahr: 784 TEUR) enthalten.

### 3. Personalaufwand

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 398 TEUR (Vorjahr: 394 TEUR) enthalten.

### 4. Abschreibungen

In den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagenvermögens und Sachanlagen sind Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.106 TEUR (Vorjahr: 1.048 TEUR) enthalten.

---

Vorwort des Vorstands

---

2G Energy AG Aktie

---

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum

## 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

### Sonstige betriebliche Aufwendungen, in TEUR

	01.01.2025 bis 30.06.2025	01.01.2024 bis 30.06.2024
Betriebsaufwand	9.025	6.892
Verwaltungsaufwand	2.518	2.316
Vertriebsaufwand	6.683	5.740
Übrige	2.816	1.040
<b>Gesamt</b>	<b>21.043</b>	<b>15.989</b>

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen von 148 TEUR (Vorjahr: 154 TEUR) enthalten, die im Wesentlichen aus periodenfremden Gutschriften und Forderungsverlusten sowie aus Aufwendungen aus der Einstellung in die Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Forderungen stammen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 1.328 TEUR (Vorjahr: 106 TEUR) enthalten.

## 6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 21 TEUR (Vorjahr: 18 TEUR) enthalten.

## 7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind unter den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag folgende Sachverhalte erfasst:

### Ergebnis aus latenten Steuern, in TEUR

	01.01.2025 bis 30.06.2025	01.01.2024 bis 30.06.2024
Latente Steuererträge	548	12
Latente Steueraufwendungen	-53	-21
davon entfallen auf Verlustvorräte (Saldo)	0	0
<b>Ergebnis aus latenten Steuern</b>	<b>495</b>	<b>-9</b>

## F. Sonstige Angaben

### 1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von wesentlicher Bedeutung sind.

### 2. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach DRS 21 aufgestellt.

Es wurden freiwillig zusätzliche Zwischensummen innerhalb des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit eingefügt.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzernhalbjahreslagerbericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfasst ausschließlich liquide Mittel und Bankguthaben abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen aus Kontokorrent-Inanspruchnahmen und Kreditaufnahmen in Form von kurzfristig fälligen Geldmarktkrediten.

### 3. Mitteilungen gemäß § 20 AktG

Die Next-Gen-Energy GmbH & Co. KG hat der Gesellschaft gemäß § 20 AktG mitgeteilt, dass

ihr zum Bilanzstichtag mehr als der vierte Teil der Aktien der 2G Energy AG gehören. Diese Mitteilung wurde dem Bundesanzeiger am 26. Juni 2025 mitgeteilt.

### 4. Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente dienen ausschließlich der Absicherung von Währungsrisiken. Am Bilanzstichtag bestanden folgende derivative Finanzinstrumente:

#### Finanzinstrumente, in TEUR

	Umfang	Fälligkeit	Beizulegender Zeitwert	
Devisentermingeschäft EUR – USD	356	15.08.2025	39	C. Ertragslage
Devisentermingeschäft EUR – USD	2.413	29.08.2025	143	
Devisentermingeschäft EUR – CAD	1.785	29.08.2025	113	D. Finanzlage
Devisentermingeschäft EUR – USD	707	15.10.2025	60	
Devisentermingeschäft EUR – USD	1.433	19.12.2025	57	E. Vermögenslage
Devisentermingeschäft EUR – GBP	2.448	31.10.2025	6	
Devisentermingeschäft EUR – USD	1.264	19.12.2025	24	F. Nichtfinanzielle Leistungs-indikatoren
Devisentermingeschäft EUR – GBP	446	31.10.2025	1	
Devisentermingeschäft EUR – USD	1.448	30.01.2026	-1	G. Unternehmerische Verantwortung
Devisentermingeschäft EUR – USD	429	15.07.2025	46	
Devisentermingeschäft EUR – USD	361	25.07.2025	19	H. Prognosebericht
	<b>13.090</b>		<b>507</b>	

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern-halbjahres-lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs-indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

Konzern-halbjahres-abschluss

Impressum

Da für diese Sicherungsgeschäfte die Voraussetzungen vorliegen, werden Bewertungseinheiten nach § 254 HGB (Micro Hedge) gebildet. Dabei wird sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren (Nominalwert, Laufzeit) bei Grundgeschäft und Sicherungsinstrument übereinstimmen. Die einzelnen Hedge-Beziehungen werden daher jeweils über die gesamte Sicherungsperiode als wirksam (Critical Terms Match) eingestuft. Zum Stichtag liegt ein positiver Marktwert der Sicherungsgeschäfte (507 TEUR) vor. Im Falle eines negativen Marktwertes der Sicherungsgeschäfte wird entsprechend auf die Bildung einer Drohverlustrückstellung verzichtet. Der vollständige Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt mit Fälligkeit der Grundgeschäfte, die der Fälligkeit der Sicherungsgeschäfte entsprechen. Die Wirksamkeit der Bewertungseinheit basiert auf der Übereinstimmung der Bedingungen und Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten wird die sog. Einfrierungsmethode angewendet.

## 5. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB für fremde Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

## 6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden für Verträge in folgender Höhe:

### Finanzielle Verpflichtungen, in TEUR (Werte zum 31.12.2024 in Klammern)

	< 1 Jahr		1–5 Jahre		Gesamt
	Jahr	Jahre	> 5 Jahre		
Unbefristete					
Mietverträge*	999	0	0	999	
	(1.038)	(0)	(0)	(1.038)	
Befristete					
Mietverträge	618	878	1.056	2.552	
	(336)	(394)	(172)	(902)	
Leasingverträge	517	1.422	0	1.939	
	(495)	(1.249)	(0)	(1.744)	
Beratung	336	168	0	504	
	(336)	(336)	(0)	(672)	
<b>Gesamt</b>	<b>2.470</b>	<b>2.468</b>	<b>1.056</b>	<b>5.994</b>	
	<b>(2.205)</b>	<b>(1.979)</b>	<b>(172)</b>	<b>(4.356)</b>	

\* Der angegebene Wert zu den unbefristeten Dauerschuldverhältnissen bezieht sich auf die Verpflichtung der Gesellschaft aus diesen Verträgen bezogen auf einen Zeitraum von 12 Monaten.

Der Einsatz von Miet- und Leasingverträgen dient der Verbesserung der Bilanzstruktur sowie der Verteilung des Liquiditätsabflusses über mehrere Perioden. Die Abflüsse liquider Mittel in künftigen Perioden stellen dabei sowohl ein Risiko als auch einen Vorteil dar.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzernhalbjahresabschluss**

Impressum

## 7. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter nach § 267 HGB gliederte sich wie folgt:

### Anzahl Mitarbeiter

	2025	2024
Gewerbliche Mitarbeiter	608	445
Kaufmännische Mitarbeiter	466	527
<b>Gesamt</b>	<b>1.074</b>	<b>972</b>
davon Teilzeitbeschäftigte	134	130

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

## 8. Vorstand

Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

### Vorstand

	Vorstand seit	Bestellt bis	
Herr Pablo Hofelich (Vorsitzender) Gütersloh			E. Vermögenslage
Vorstandsvorsitzender (CEO) der 2G Energy AG Strategie, IT, Vertrieb und Service	12.06.2025	30.06.2028	F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren
Herr Dipl.-Betriebsw. (BA) Friedrich Pehle Soest			G. Unternehmerische Verantwortung
Vorstand (CFO) der 2G Energy AG Finanzen, Investor Relations, Controlling und Personal	01.12.2017	31.12.2027	H. Prognosebericht
Herr Dipl.-Ing. Frank Grawe Vreden			Konzern- halbjahres- abschluss
Vorstand (CTO) der 2G Energy AG Forschung und Entwicklung, Produktion und Beschaffung	01.07.2020	31.12.2029	

Impressum

Die folgenden Vorstandsmitglieder waren zum 30. Juni 2025 noch tätig, sind aber inzwischen ausgeschieden:

Herr Dipl.-Ing. Christian Grotholt (Vorsitzender)  
Ahaus-Alstätte

Herr Ludger Holtkamp  
Gronau

**Vorstand seit Ausgeschieden am**

17.07.2007 31.07.2025

17.07.2007 31.07.2025

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern- halbjahres- abschluss**

Impressum

Nähere Angaben zu den Vorständen der 2G Energy AG werden auf der 2G Website in der Rubrik „Unternehmen“ zur Verfügung gestellt.

## 9. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

### Aufsichtsrat

	<b>Seit</b>
Herr Dr. Lukas Lenz (Vorsitzender) Hamburg Rechtsanwalt	17.07.2007
Herr Dr. Jürgen Vutz (stellvertretender Vorsitzender) Greven Diplom-Maschinenbauingenieur, Diplom-Wirtschaftsingenieur	01.01.2021
Herr Prof. Dr. Christof Wetter Steinfurt Professor am Fachbereich Energie, Gebäude, Umwelt der FH Münster	01.01.2021
Herr Dipl.-Ing. Christian Grotholt (Vorsitzender) Ahaus-Alstätte Diplom-Elektroingenieur	07.08.2025

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind, mit Ausnahme von Herrn Christian Grotholt, bis zum Ende der Hauptversammlung gewählt, die über die Entlastung der Organmitglieder für das Jahr 2026 beschließt.

Herr Christian Grotholt ist bis zum Ende der Hauptversammlung entsendet, die über die Entlastung der Organmitglieder für das Jahr 2029 beschließt.

Nähere Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates der 2G Energy AG werden auf der 2G Website in der Rubrik „Unternehmen“ zur Verfügung gestellt.

## 10. Bezüge der Organe

Für die Bezüge des Vorstandes wurden im Geschäftsjahr 1.180 TEUR (Vorjahr: 943 TEUR) und für die Bezüge des Aufsichtsrats 100 TEUR (Vorjahr: 90 TEUR) aufgewendet.

Heek, den 4. September 2025



Pablo Hofelich  
Vorsitzender des Vorstands



Friedrich Pehle  
Mitglied des Vorstands



Frank Grewe  
Mitglied des Vorstands

# Konzernanlagenspiegel

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten, in Euro						
	Veränderung						
	01.01.2025	Währungs- umrechnung	Konsolidie- rungskreis	Zugang	Umbuchung	Abgang	30.06.2025
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
und Werten	4.545.644,74	-3.022,36	0,00	64.886,03	0,00	2.617.475,19	1.990.033,22
Geschäfts- oder Firmenwert	15.407.668,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.407.668,17
Geleistete Anzahlungen	5.812.719,50	0,00	0,00	1.556.061,10	0,00	0,00	7.368.780,60
	<b>25.766.032,41</b>	<b>-3.022,36</b>	<b>0,00</b>	<b>1.620.947,13</b>	<b>0,00</b>	<b>2.617.475,19</b>	<b>24.766.481,99</b>
<b>Sachanlagen</b>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.867.363,64	-35.127,01	0,00	17.004,55	0,00	985.773,44	19.863.467,74
Technische Anlagen und Maschinen	21.446.124,34	-2.473.817,33	0,00	121.179,21	0,00	4.914,99	19.088.571,23
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.603.172,98	-323.684,19	242.409,30	2.328.626,06	0,00	432.035,94	36.418.488,21
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.638.401,36	0,00	0,00	1.096.277,21	0,00	0,00	2.734.678,57
	<b>78.555.062,32</b>	<b>-2.832.628,53</b>	<b>242.409,30</b>	<b>3.563.087,03</b>	<b>0,00</b>	<b>1.422.724,37</b>	<b>78.105.205,75</b>
<b>Finanzanlagen</b>							
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	142.085,98	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.740,29	141.345,69
Sonstige Beteiligungen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1.177.789,15	0,00	0,00	35.609,29	1.142.179,86
	<b>152.085,98</b>	<b>0,00</b>	<b>1.177.789,15</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>51.349,58</b>	<b>1.283.525,55</b>
<b>Gesamt</b>	<b>104.473.180,71</b>	<b>-2.835.650,89</b>	<b>1.420.198,45</b>	<b>5.189.034,16</b>	<b>0,00</b>	<b>4.091.549,14</b>	<b>104.155.213,29</b>

<b>Abschreibungen</b> , in Euro								<b>Buchwert</b> , in Euro
		Veränderung						
01.01.2025	Währungs- umrechnung	Konsolidie- rungskreis	Zugang	Abgang	30.06.2025	30.06.2025	31.12.2024	
3.791.696,77	-2.609,35	0,00	188.678,59	2.617.158,19	1.360.607,82	629.425,40	753.947,97	Vorwort des Vorstands
10.629.523,92	0,00	0,00	1.106.079,69	0,00	11.735.603,61	3.672.064,56	4.778.144,25	2G Energy AG Aktie
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.368.780,60	5.812.719,50	1. Halbjahr 2025
<b>14.421.220,69</b>	<b>-2.609,35</b>	<b>0,00</b>	<b>1.294.758,28</b>	<b>2.617.158,19</b>	<b>13.096.211,43</b>	<b>11.670.270,56</b>	<b>11.344.811,72</b>	Konzern- halbjahres- lagebericht
5.902.146,69	-4.285,40	0,00	299.389,51	985.772,44	5.211.478,36	14.651.989,38	14.965.216,95	A. Der 2G Konzern
2.857.841,15	-189.057,66	0,00	656.298,69	4.912,99	3.320.169,19	15.768.402,04	18.588.283,19	B. Wirtschaftliches Umfeld
21.238.023,43	-205.555,37	191.068,30	1.971.085,96	382.093,52	22.812.528,80	13.605.959,41	13.365.149,55	C. Ertragslage
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.734.678,57	1.638.401,36	D. Finanzlage
<b>29.998.011,27</b>	<b>-398.898,43</b>	<b>191.068,30</b>	<b>2.926.774,16</b>	<b>1.372.778,95</b>	<b>31.344.176,35</b>	<b>46.761.029,40</b>	<b>48.557.051,05</b>	E. Vermögenslage
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.345,69	142.085,98	F. Nichtfinanzielle Leistungs- indikatoren
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	G. Unternehmerische Verantwortung
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.142.179,86	0,00	H. Prognosebericht
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>1.283.525,55</b>	<b>152.085,98</b>	<b>Konzern- halbjahres- abschluss</b>
44.419.231,96	-401.507,78	191.068,30	4.221.532,44	3.989.937,14	44.440.387,78	59.714.825,51	60.053.948,75	Impressum

# Konzernkapitalflussrechnung

	01.01.2025 bis 30.06.2025	01.01.2024 bis 30.06.2024	01.01.2024 bis 31.12.2024	
	Euro	Euro	Euro	
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>3.506.260,50</b>	<b>2.687.589,25</b>	<b>23.672.412,68</b>	Vorwort des Vorstands
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.179.663,39	1.186.686,00	9.161.510,64	2G Energy AG Aktie
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	398.822,77	310.343,44	733.642,07	1. Halbjahr 2025
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-416.879,74	-110.058,55	-217.606,80	Konzernhalbjahreslagebericht
= <b>Ergebnis vor Zinsen und vor Steuern (EBIT)*</b>	<b>5.667.866,92</b>	<b>4.074.560,14</b>	<b>33.349.958,59</b>	A. Der 2G Konzern
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.221.532,44	3.283.043,43	7.755.183,79	B. Wirtschaftliches Umfeld
= <b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)*</b>	<b>9.889.399,36</b>	<b>7.357.603,57</b>	<b>41.105.142,38</b>	C. Ertragslage
± Veränderung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-12.220.665,67	-4.250.471,91	184.142,17	D. Finanzlage
± Veränderung der unfertigen Erzeugnisse und fertigen Erzeugnisse	-22.638.038,92	-19.787.162,26	12.251.529,74	E. Vermögenslage
± Veränderung der geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	-1.494.571,84	-1.518.267,16	-1.906.334,70	F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
± Veränderung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	-5.283.569,97	25.227.430,05	26.628.936,17	G. Unternehmerische Verantwortung
± Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.780.065,15	8.457.183,65	-10.186.543,99	H. Prognosebericht
± Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.149.052,64	-3.440.094,92	-7.326.428,31	Konzernhalbjahresabschluss
= <b>Cashflow aus Veränderung des operativen Net Working Capitals*</b>	<b>-15.707.728,61</b>	<b>4.688.617,45</b>	<b>19.645.301,08</b>	Impressum
± Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-2.615.390,29	2.170.808,68	2.675.867,86	
± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-19.360,92	0,00	0,00	
± Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.180.946,43	-1.224.987,01	-2.250.496,34	
± Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.160.222,62	-4.044.614,09	3.744.273,82	
± Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-71.893,35	-60.424,34	-203.251,19	
- Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	5.740,29	36.091,17	-38.739,83	
± Ertragsteuerzahlungen	-8.224.231,21	-4.086.179,00	-11.330.306,16	
= <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-25.084.633,78</b>	<b>4.836.916,43</b>	<b>53.347.791,62</b>	

	01.01.2025 bis 30.06.2025	01.01.2024 bis 30.06.2024	01.01.2024 bis 31.12.2024	Vorwort des Vorstands
	Euro	Euro	Euro	2G Energy AG Aktie
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	167.765,06	276.293,35	655.252,71	
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.495.822,58	-1.448.485,56	-3.842.093,95	1. Halbjahr 2025
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.898.828,51	-2.795.855,98	-9.739.353,41	Konzernhalbjahreslagerbericht
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-33.125,00	-28.125,00	-28.125,00	A. Der 2G Konzern
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-1.066.366,30	-550.801,22	-551.763,78	
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen	0,00	0,00	1.746.828,38	
+ Erhaltene Zinsen	416.879,74	110.058,55	217.606,80	B. Wirtschaftliches Umfeld
= <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.909.497,59</b>	<b>-4.436.915,86</b>	<b>-11.541.648,25</b>	
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	704.732,08	873.965,80	1.375.572,86	C. Ertragslage
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-1.445.254,39	-1.254.105,80	-2.996.945,77	
- Gezahlte Zinsen	-398.822,77	-310.343,44	-733.642,07	D. Finanzlage
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-3.588.000,00	-3.049.800,00	-3.049.800,00	
= <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.727.345,08</b>	<b>-3.740.283,44</b>	<b>-5.404.814,98</b>	E. Vermögenslage
= <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-34.721.476,45</b>	<b>-3.340.282,87</b>	<b>36.401.328,39</b>	
± Währungsbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	-511.182,55	148.889,61	696.139,28	F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
± Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00	94.789,43	G. Unternehmerische Verantwortung
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	49.474.824,18	12.282.567,08	12.282.567,08	
= <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>14.242.165,18</b>	<b>9.091.173,82</b>	<b>49.474.824,18</b>	H. Prognosebericht
* Freiwillig eingefügte Zwischensummen				
	30.06.2025	30.06.2024	31.12.2024	Konzernhalbjahresabschluss
	Euro	Euro	Euro	
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>				
Liquide Mittel	15.157.765,87	11.079.249,46	49.968.886,03	Impressum
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-915.600,69	-1.988.075,64	-494.061,85	
	<b>14.242.165,18</b>	<b>9.091.173,82</b>	<b>49.474.824,18</b>	

# Konzerneigenkapitalspiegel

## Konzerneigenkapitalentwicklung

	Eigenkapital des Mutterunternehmens				
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus Währungs-umrechnung	Konzernbilanzgewinn, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>Stand per 01.01.2024</b>	<b>17.940.000,00</b>	<b>2.983.300,00</b>	<b>79.342.183,05</b>	<b>-841.980,60</b>	<b>24.564.950,07</b>
Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	10.531.642,02	0,00	-10.531.642,02
Währungsumrechnung	0,00	0,00	0,00	1.589.559,19	0,00
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.049.800,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	23.664.946,66
Zugang zum Konsolidierungskreis	0,00	0,00	-13.307,11	0,00	0,00
<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>17.940.000,00</b>	<b>2.983.300,00</b>	<b>89.860.517,96</b>	<b>747.578,59</b>	<b>34.648.454,71</b>
<b>Stand per 01.01.2025</b>	<b>17.940.000,00</b>	<b>2.983.300,00</b>	<b>89.860.517,96</b>	<b>747.578,59</b>	<b>34.648.454,71</b>
Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	14.838.688,54	0,00	-14.838.688,54
Währungsumrechnung	0,00	0,00	0,00	-2.945.325,66	0,00
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.588.000,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	3.523.631,98
Zugang zum Konsolidierungskreis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Stand per 30.06.2025</b>	<b>17.940.000,00</b>	<b>2.983.300,00</b>	<b>104.699.206,50</b>	<b>-2.197.747,07</b>	<b>19.745.398,15</b>

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG  
Aktie

1. Halbjahr 2025

Konzern-  
halbjahres-  
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungs-  
indikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-  
halbjahres-  
abschluss

Impressum

		Nicht beherrschende Anteile		Konzerneigen- kapital	
<b>Summe</b>	Nicht beherrschende Anteile vor Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Jahresergebnis	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/Verluste		<b>Summe</b>	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>123.988.452,52</b>	<b>300,60</b>	<b>1.778,21</b>	<b>2.078,81</b>	<b>123.990.531,33</b>	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.589.559,19	0,00	0,00	0,00	1.589.559,19	
-3.049.800,00	0,00	0,00	0,00	-3.049.800,00	
23.664.946,66	0,00	7.466,02	7.466,02	23.672.412,68	
-13.307,11	0,00	0,00	0,00	-13.307,11	
<b>146.179.851,26</b>	<b>300,60</b>	<b>9.244,23</b>	<b>9.544,83</b>	<b>146.189.396,09</b>	
<b>146.179.851,26</b>	<b>300,60</b>	<b>9.244,23</b>	<b>9.544,83</b>	<b>146.189.396,09</b>	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-2.945.325,66	0,00	0,00	0,00	-2.945.325,66	
-3.588.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.588.000,00	
3.523.631,98	0,00	-17.371,48	-17.371,48	3.506.260,50	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>143.170.157,58</b>	<b>300,60</b>	<b>-8.127,25</b>	<b>-7.826,65</b>	<b>143.162.330,93</b>	



## Impressum

### Herausgeber

2G Energy AG  
Benzstraße 3 | 48619 Heek  
Telefon +49 (0) 2568 9347-0  
[ir@2-g.de](mailto:ir@2-g.de) | [2-g.com](http://2-g.com)

### Gestaltung und Satz

Werbeagentur Holl GmbH & Co. KG  
[werbeagentur-holl.de](http://werbeagentur-holl.de)

**2G Energy AG**

Benzstraße 3 | 48619 Heek  
Telefon +49 (0) 2568 9347-0  
[ir@2-g.de](mailto:ir@2-g.de) | [2-g.com](http://2-g.com)